



# Zweiter Arbeitskreis Flächennutzungsplan Bramsche

## 3. November 2023

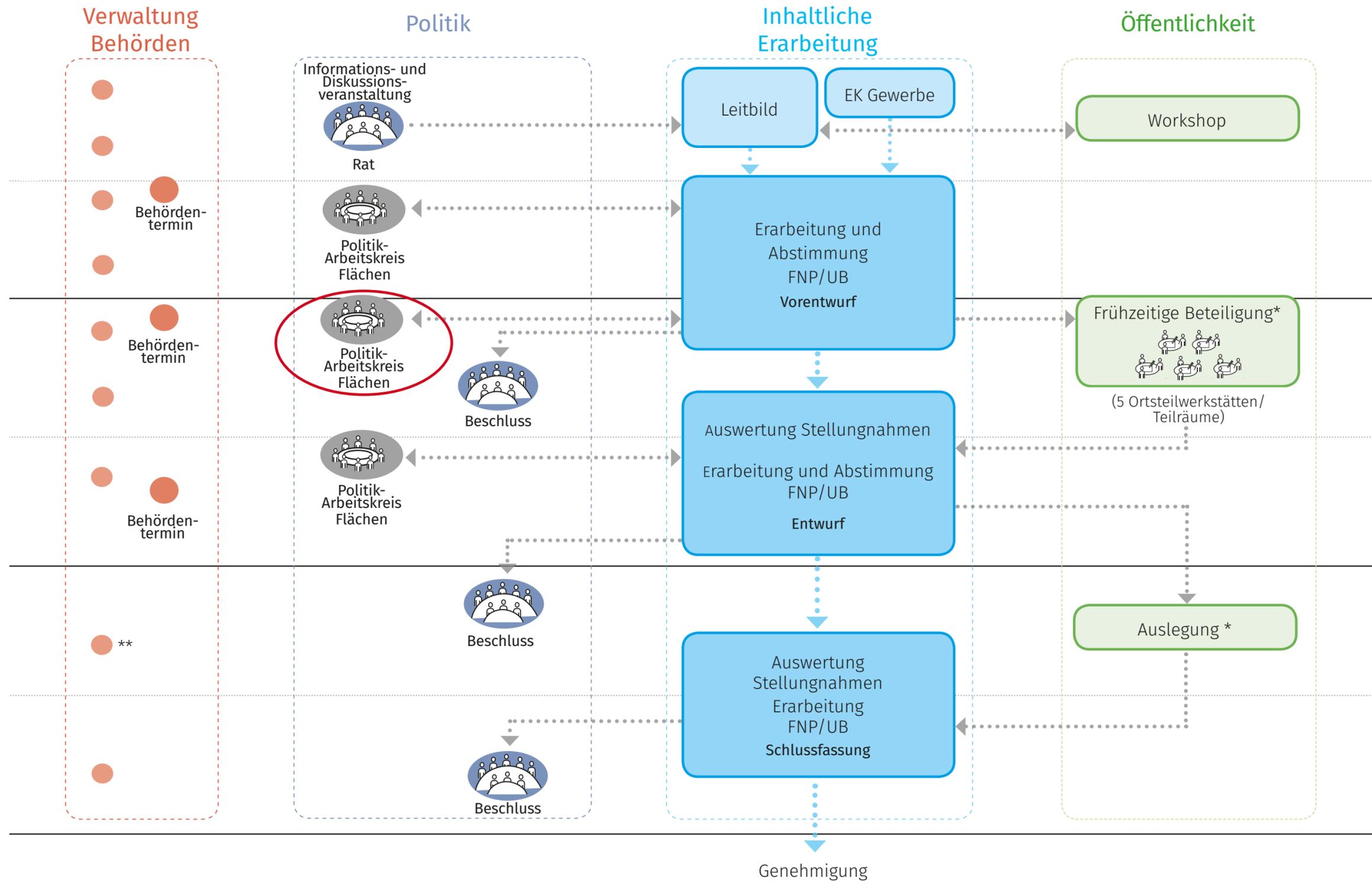
Informationen zum Sachstand

Diskussion Potenzialflächen nach Rückmeldung

Diskussion Flächenvorschläge

Grundlage für Beschluss zu neuen Flächen und  
Vorbereitung Darstellungen FNP-Vorentwurf

# Projekttablauf





# Bedarfe und Reserven für Wohnen und Gewerbe

# Bedarfsberechnung Wohnen nach Komponentenmodell

- CIMA-Prognose (2017-2035) veraltet: für 2035 prognostizierte Einwohnerzahl bereits deutlich überschritten
- Neue Vorausberechnungen: 3 Varianten lineare Fortschreibung (Wachstumsraten als Entwicklungstrends)
- Weitere Modellparameter entsprechend CIMA

	<b>Minimum</b>	<b>Mittel</b>	<b>Maximum</b>
Bevölkerung (2022) in EW	32.179	32.179	32.179
Rate jährl. Bevölkerungswachstum	0,25%	0,50%	0,75%
Bevölkerung (2040) in EW	33.627	35.075	36.523
Neubedarf in WE	1.419	1.965	2.512
Ersatzbedarf in WE	500	500	500
Nachholbedarf in WE	160	160	160
<b>Gesamtbedarf bis Zieljahr</b>	<b>2.079</b>	<b>2.625</b>	<b>3.172</b>

# Bedarfsberechnung Wohnen - Gesamtbedarf abzgl. Reserven

- Umrechnung der Wohnungsbedarfe von Wohneinheiten in Flächen anhand von verschiedenen Bebauungsdichten
- Zweischrüttiger Abzug der Reserveflächen (Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld in WE, weitere Reserven Innenentwicklung in ha)

	<b>PW Min</b>	<b>PW Mit</b>	<b>PW Max</b>
Gesamtbedarf	2.079 WE	2.625 WE	3.172 WE
abzüglich WE Sanierungsgebiet	400 WE	400 WE	400 WE
	1.679 WE	2.225 WE	2.772 WE
verdichtete Bebauung (30 WE/ha)	<b>45,0 ha</b>	63,2 ha	81,4 ha
mitteldichte Bebauung (24 WE/ha)	59,0 ha	<b>81,7 ha</b>	104,5 ha
aufgelockerte Bebauung (18 WE/ha)	82,3 ha	112,6 ha	<b>143,0 ha</b>
11,0 ha Reserven Innenentwicklung hier jetzt berücksichtigt			

• **ERGEBNIS: 45 bis 143 ha Bedarf**

• **mittlerer Bedarf: ca. 82 ha**

# Bedarfsberechnung Gewerbe nach GIFPRO-Modell

- Berechnung nach dem GIFPRO-Modell (Gewerbe- und Industrieflächen-Bedarfs-Prognose)
- Herleitung lokale Bedarfe (Grundlage bestehende Wirtschaftsstruktur)

	Variante 1: Flächenkennziffer 150 qm	Variante 2: Flächenkennziffer 250 qm	Variante 3: Flächenkennziffer 350 qm
Flächenbeanspruchende Erwerbstätige (2022)	7.662	7.662	7.662
Verlagerungsquote (je 100 Erwerbstätige p.a.)	0,7	0,7	0,7
Neuansiedlungsquote (je 100 Erwerbstätige p.a.)	0,3	0,3	0,3
Nutzungsjahre (bis 2040)	18	18	18
Verlagerungsbedarf in ha	14,5	24,1	33,8
Neuansiedlungsbedarf in ha	6,2	10,3	14,5
<b>Grundbedarf in ha</b>	<b>20,7</b>	<b>34,5</b>	<b>48,3</b>
Verfügbare Reserveflächen	7,4	7,4	7,4

**• ERGEBNIS: 13,3 bis 40,9 ha Bedarf an Gewerbeflächen je nach Flächenkennziffer**

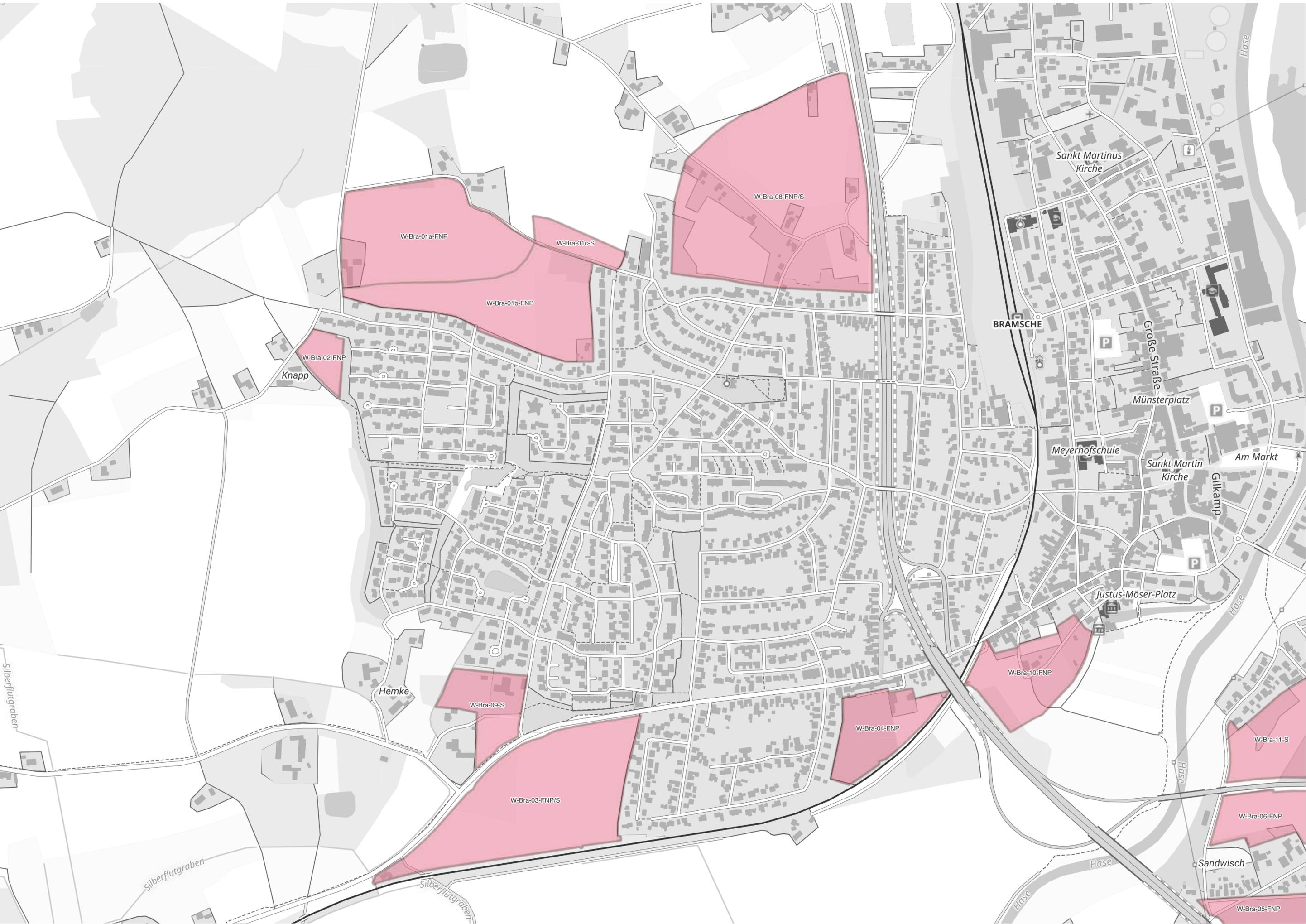


# Diskussion der Potenzialflächen

# Verteilung der Potenzialflächen im Stadtgebiet



# Bramsche-West





- W-Bra-01c-S rauslassen
  - > nur im Zusammenhang mit Teilfläche W-Bra-01b-FNP
  - > nur im Zusammenhang mit Erschließung über Luisenstraße

W-Bra-01b-FNP  
7,0 ha

Grünegräser Weg

Grünegräser Weg

W-Bra-02-FNP  
1,0 ha

Zum Knapp

Stakenbaurisweg

Keine Anmerkungen

- größtenteils Hesepe
- > Zuordnung angrenzender Siedlungskörper  
Benennung wird angepasst
- hoher Wasserdruck
- > Entwässerung zu klären



- völlig ungeeignet: Biotop mit Quellen, Hecken und Bäume, Weideland
- oberer Teil raus
- > Fläche städtebaulich angebunden, ökologisch aber als hochwertig zu bewerten
- > Verkleinerung und Rücknahme?



W-Bra-09-S  
2,4 ha

W-Bra-03-FNP/S  
10,5 ha

Hemke

Hemke

Auf dem Vogelbaum

Verdistraße

Neuenkirchener Straße

Westerkappeler Straße L77

Keine Anmerkungen



W-Bra-09-S  
2,4 ha

W-Bra-03-FNP/S  
10,5 ha

Keine Anmerkungen



Brucknerstraße

Gluckstraße

Westerkappeler Straße L77

Goethestraße

Hemker Straße

W-Bra-10-FNP  
3,9 ha

W-Bra-04-FNP  
3,1 ha

Am Sandhügel

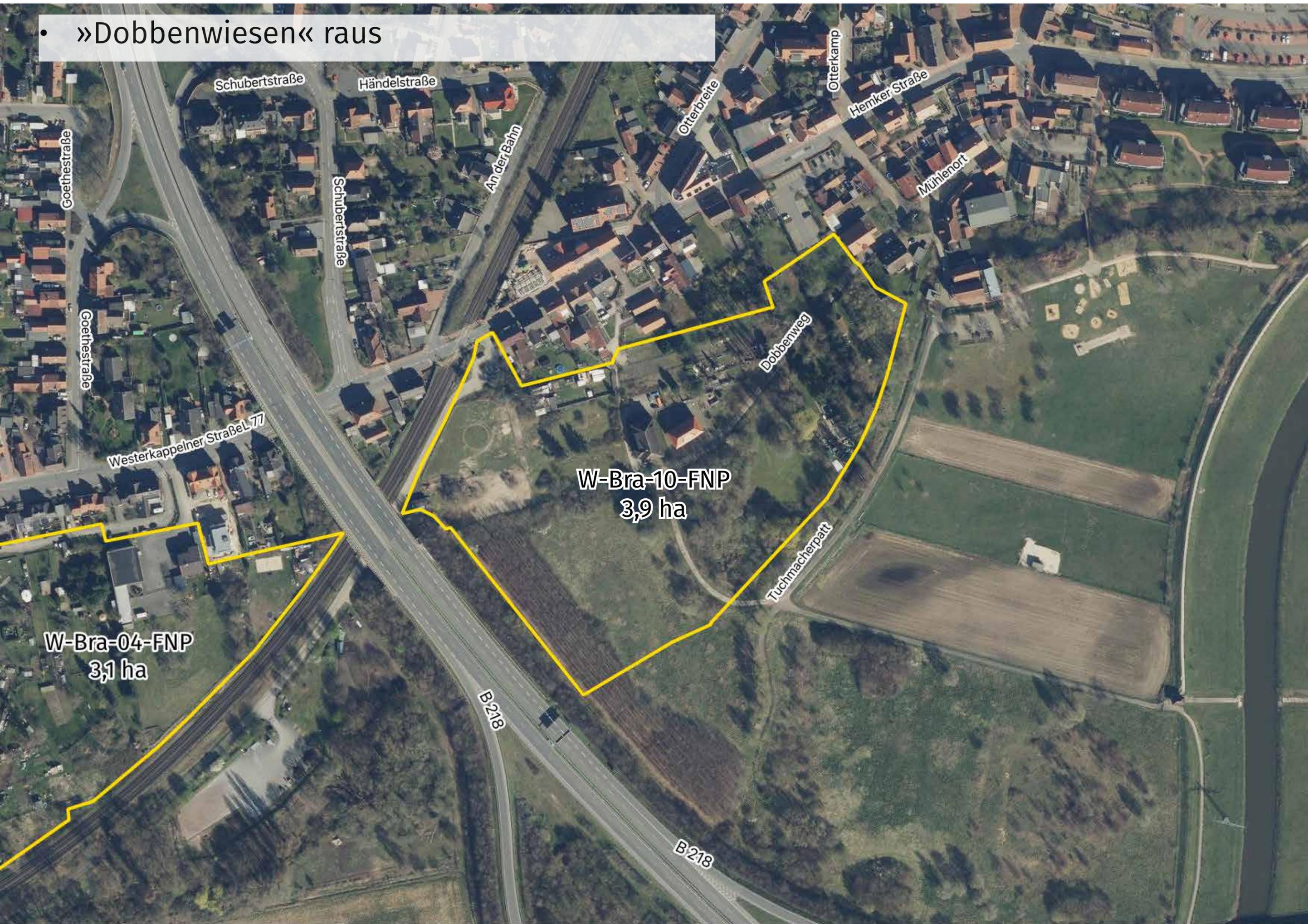
Martinstraße

Ackerstraße

B 218

Keine Anmerkungen

- »Dobbenwiesen« raus



# Bramsche-Ost





W-Bra-11-S  
4,9 ha

W-Bra-06-FNP  
3,2 ha

Keine Anmerkungen

Tuchmacherpatt

K150 Osnabrücker Straße

W-Bra-11-S  
4,9 ha

Distelkamp

B218

W-Bra-06-FNP  
3,2 ha

Penter Weg

Wörthstraße

Burggartenweg

Feldstraße

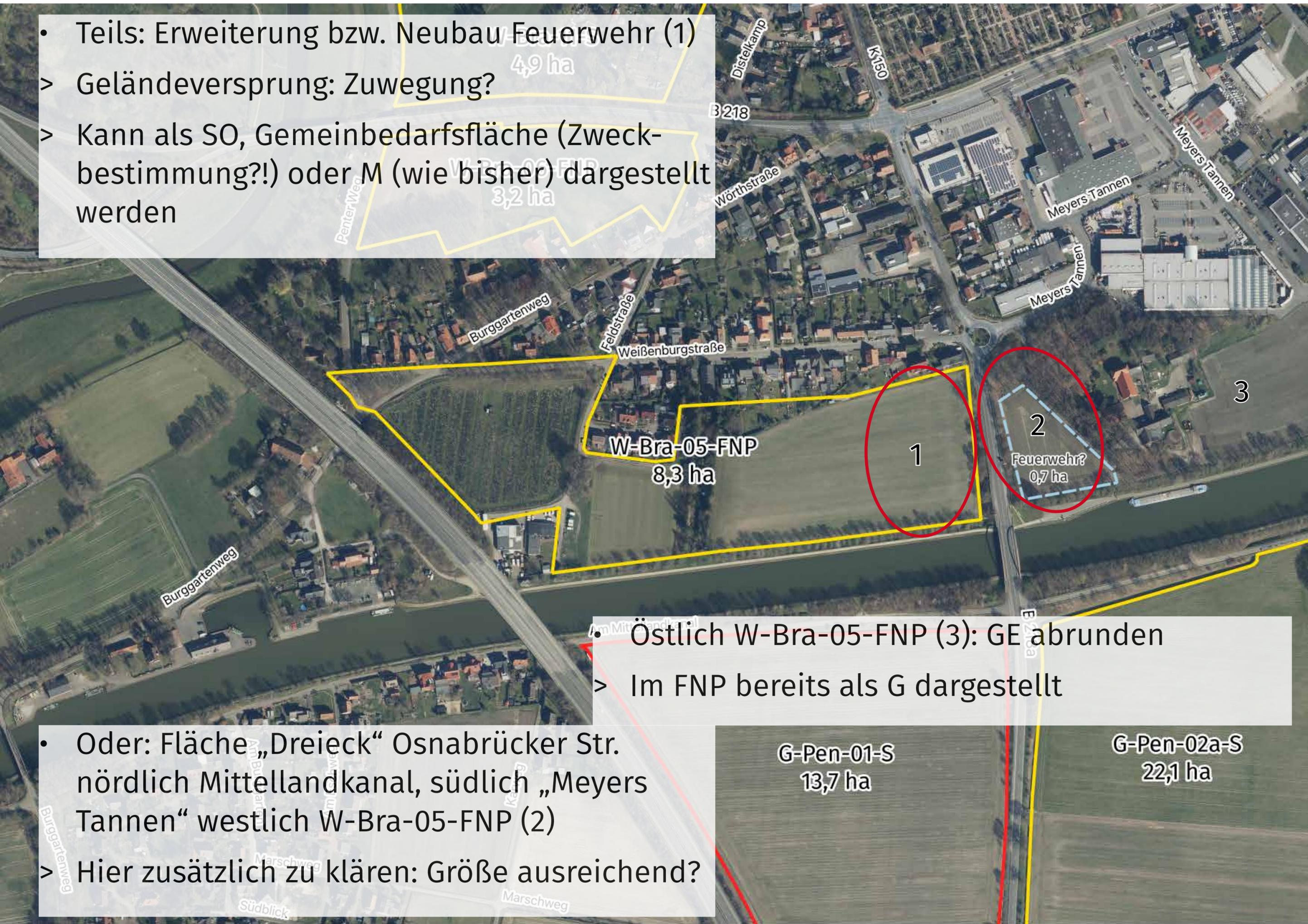
Weißenburgstraße

Keine Anmerkungen

W-Bra-05-FNP  
8,3 ha

Feldstraße

- Teils: Erweiterung bzw. Neubau Feuerwehr (1)
- > Geländeversprung: Zuwegung?
- > Kann als SO, Gemeinbedarfsfläche (Zweckbestimmung?!) oder M (wie bisher) dargestellt werden

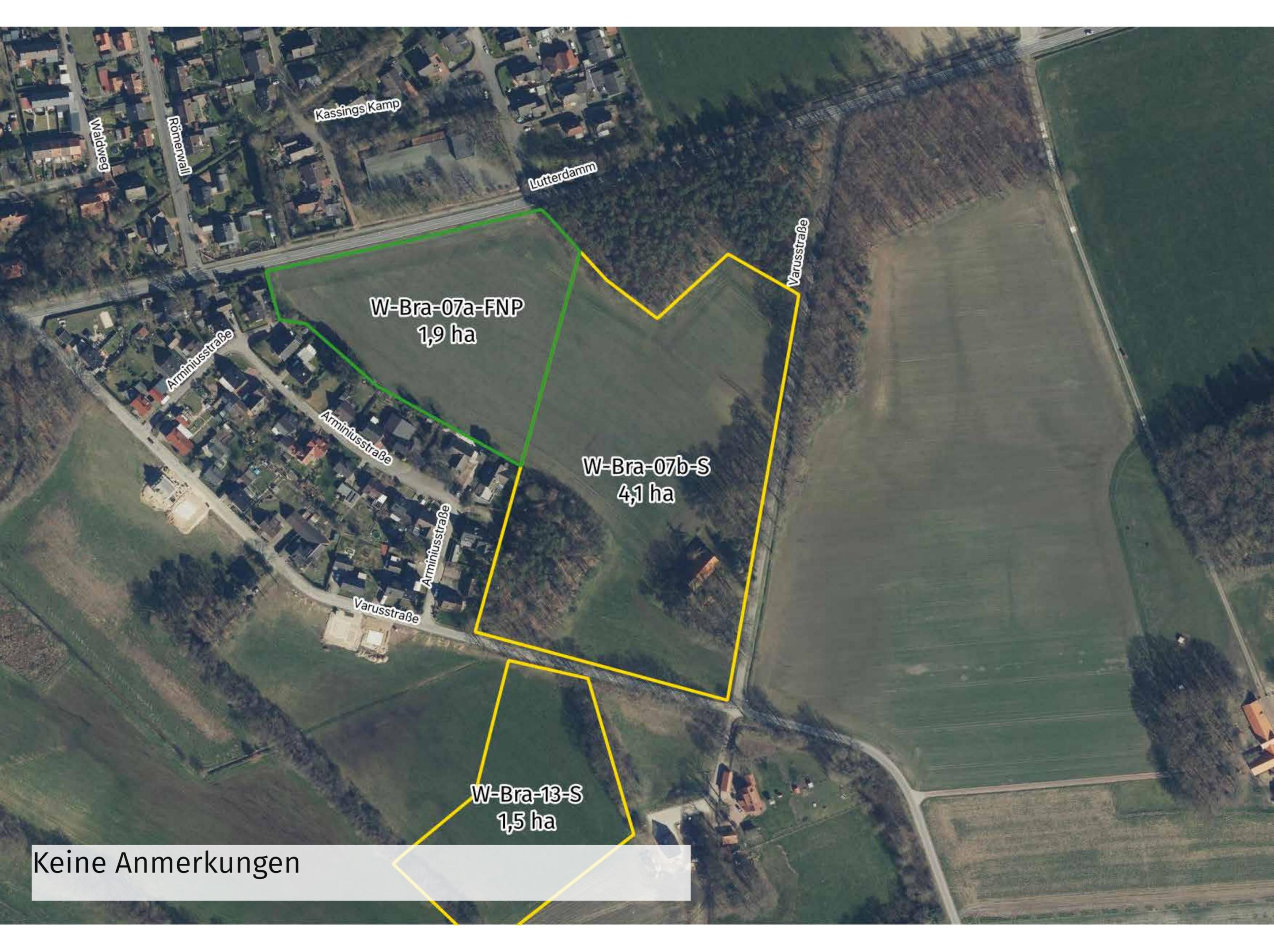


- Östlich W-Bra-05-FNP (3): GE abrunden
- > Im FNP bereits als G dargestellt

- Oder: Fläche „Dreieck“ Osnabrücker Str. nördlich Mittellandkanal, südlich „Meyers Tannen“ westlich W-Bra-05-FNP (2)
- > Hier zusätzlich zu klären: Größe ausreichend?



- Doch für Edeka vorhalten?
- > Voraussetzungen Regionalplanung nicht erfüllt



Kassings Kamp

Waldweg

Römerwall

Lutterdamm

W-Bra-07a-FNP  
1,9 ha

Arminiusstraße

Arminiusstraße

Arminiusstraße

Varusstraße

W-Bra-07b-S  
4,1 ha

Varusstraße

W-Bra-13-S  
1,5 ha

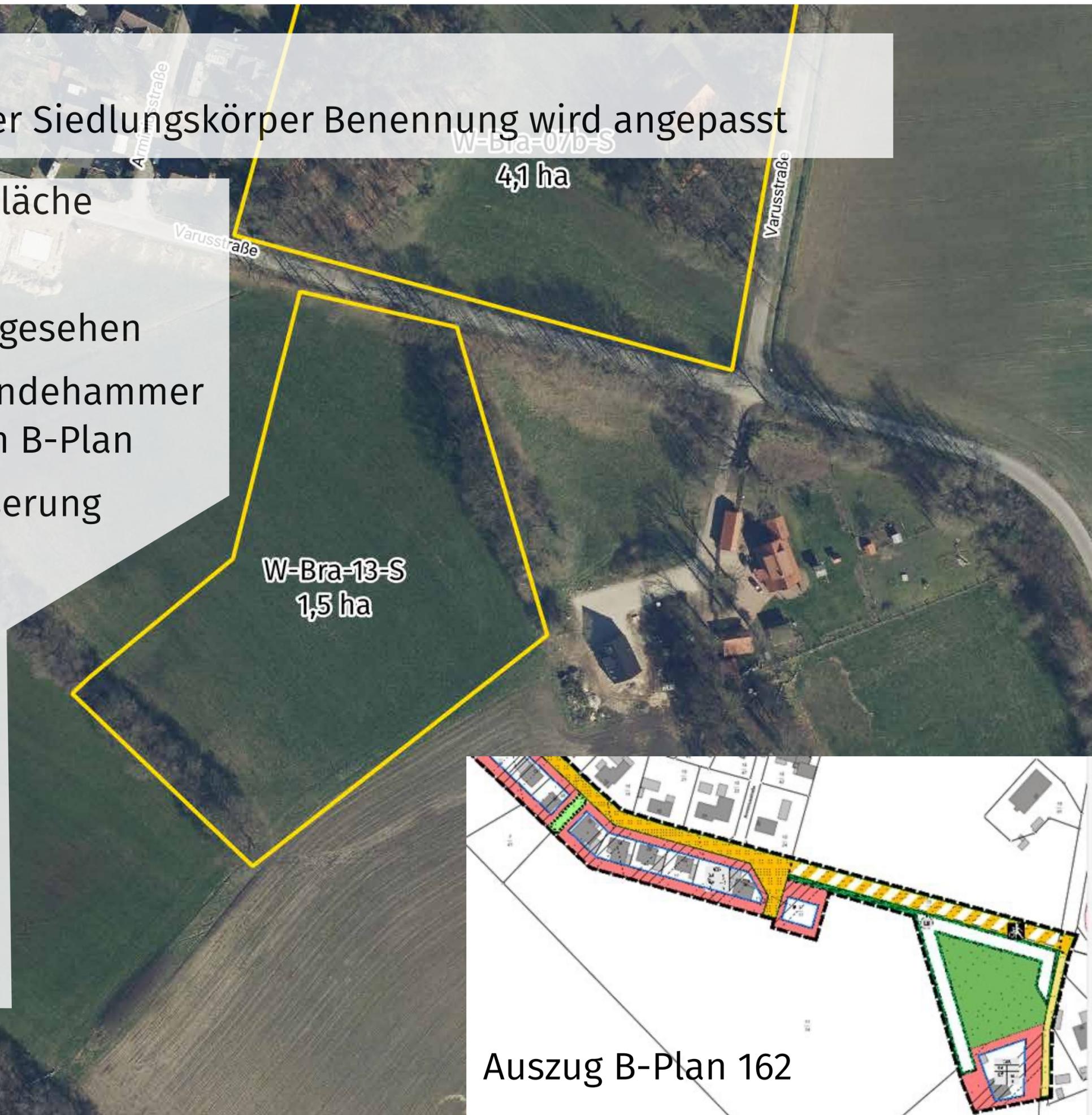
Keine Anmerkungen

- Gehört zu Schleptrup
- > Zuordnung angrenzender Siedlungskörper Benennung wird angepasst

- Kontrovers diskutierte Fläche
- Fügt sich in BP ein
- > Ursprünglich größer vorgesehen
- > Daher: Erschließung Wendehammer für weitere Baufläche im B-Plan
- > Klärungsbedarf Entwässerung

- Schließung Bebauung möglich?
- > nein: Wallhecke darf nicht unterbrochen werden

- Luftbild verfälscht
- > Luftbild aus 2020



Auszug B-Plan 162

- Kontrovers diskutierter Fläche
- Von gewünschter Fläche bis
- Ablehnung: Flächenversiegelung hochwertiges Biotop
- > Wassertechnisch fraglich

W-Bra-13-S  
1,5 ha

W-Bra-12-S  
5,7 ha

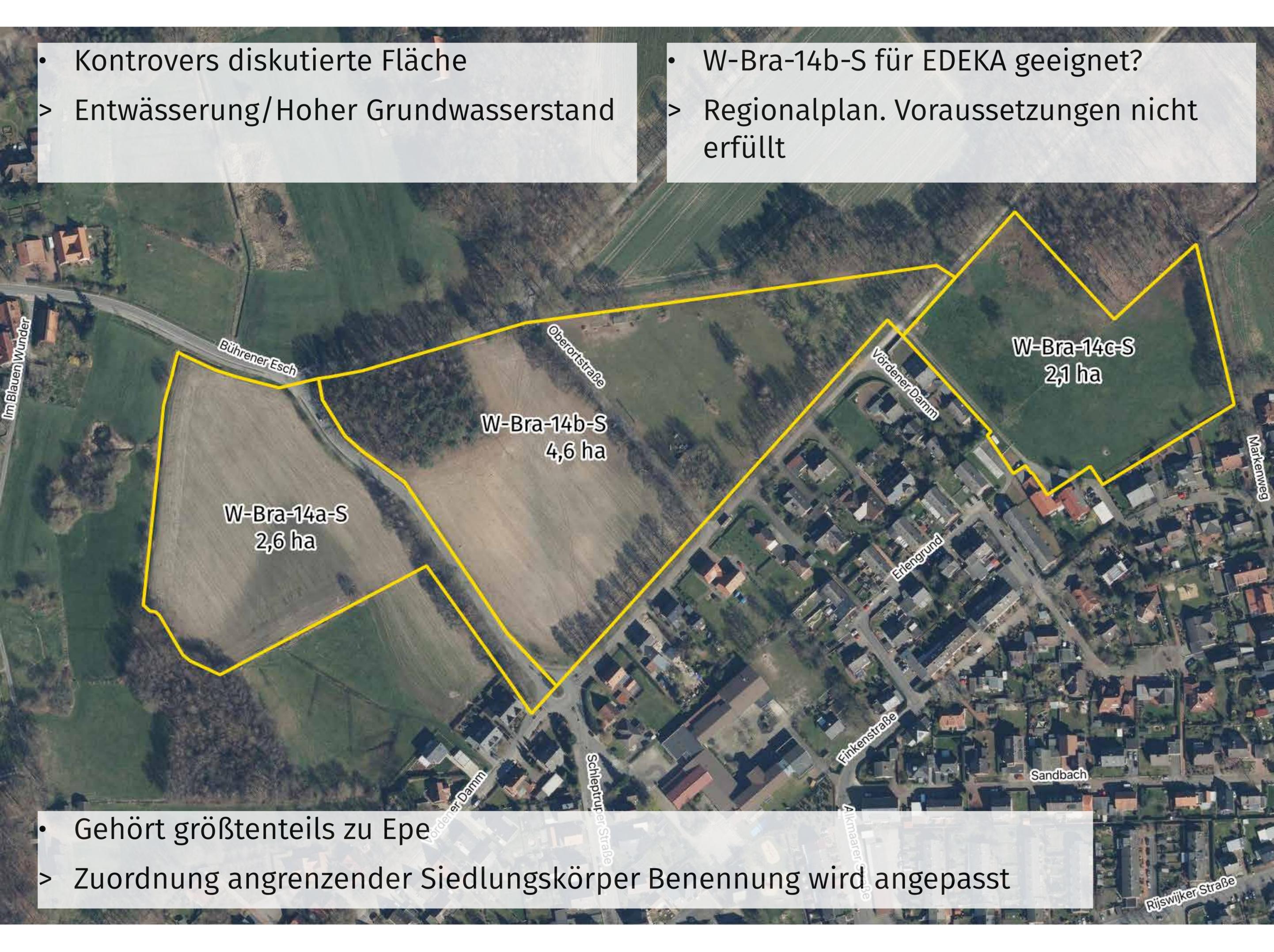
G-Sch-03-S  
0,5 ha

- Gehört zu Schleptrup
- > Zuordnung angrenzender Siedlungskörper Benennung wird angepasst



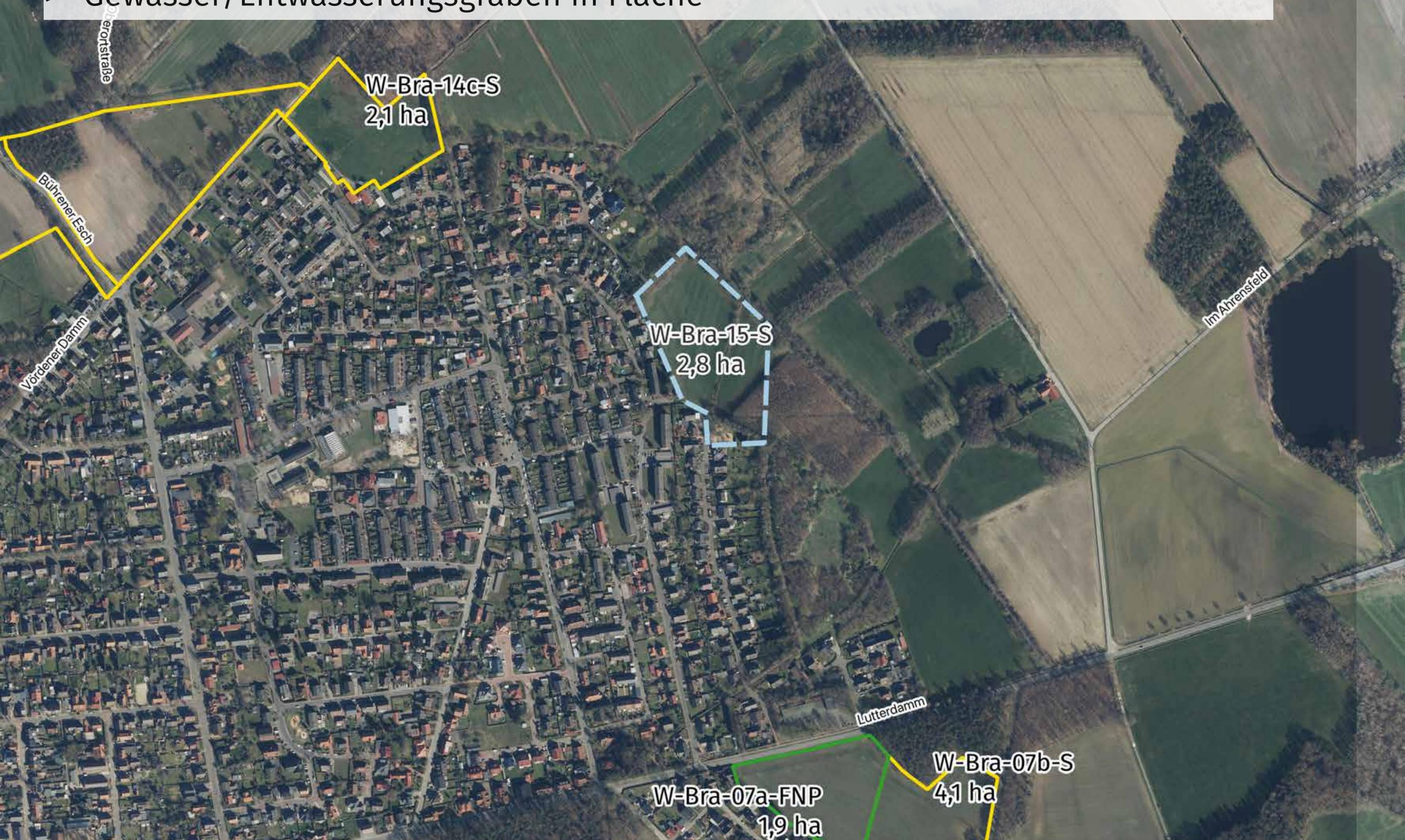
- Kontrovers diskutierete Fläche
- > Entwässerung/Hoher Grundwasserstand

- W-Bra-14b-S für EDEKA geeignet?
- > Regionalplan. Voraussetzungen nicht erfüllt

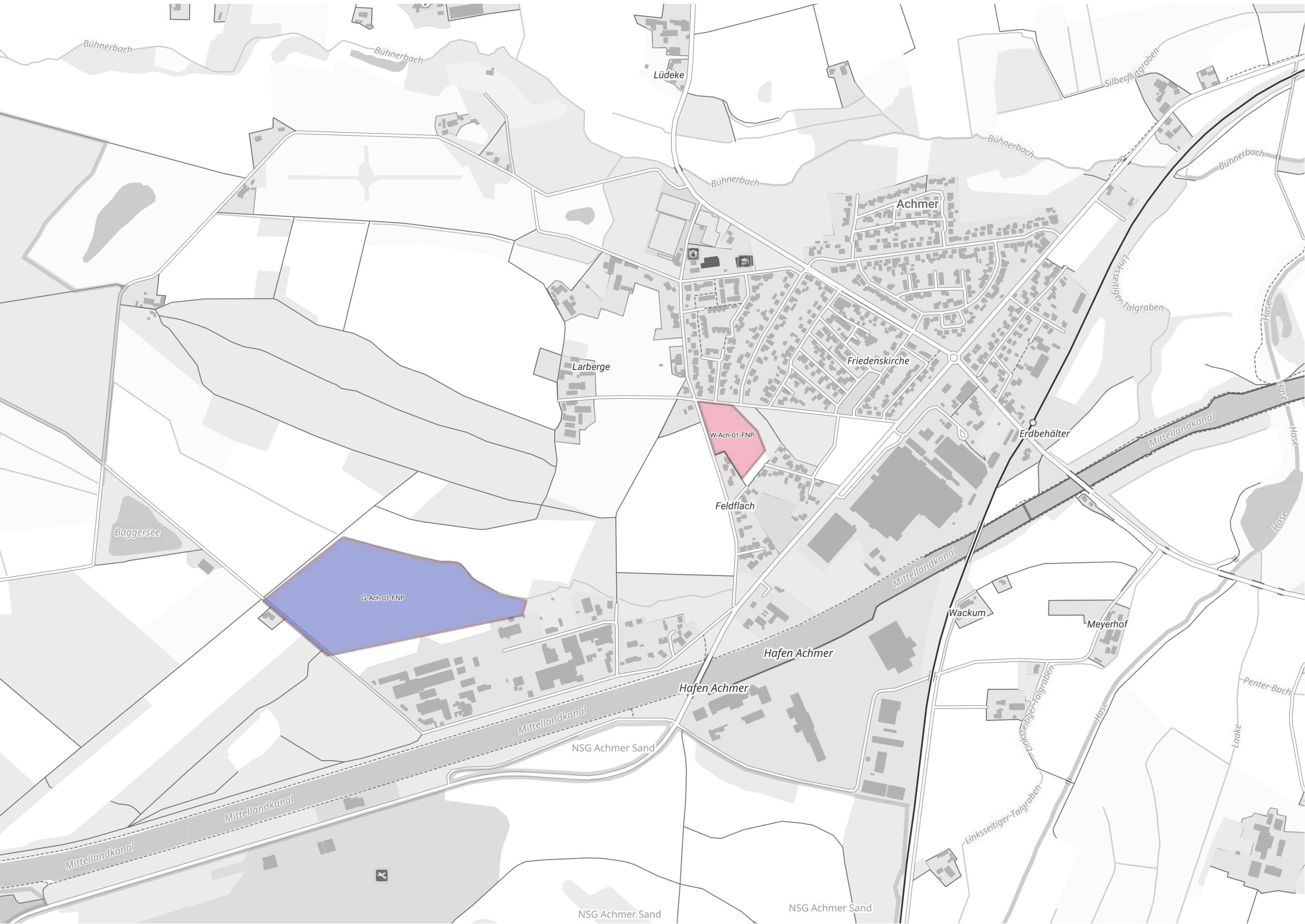


- Gehört größtenteils zu Epe
- > Zuordnung angrenzender Siedlungskörper Benennung wird angepasst

- W-Bra-15-S: Wohnbebauung im Bereich „Im Elhorn“ / Kassingskamp erweitern?
  - > gesicherte Altablagerungen in Teilbereichen (z.B. Bereich südl. Spielplatz)
  - > Gewässer/Entwässerungsgraben in Fläche



# Achmer





W-Ach-01-FNP  
1,8 ha

Keine Anmerkungen

- Streichen
- > Grundsätzlich Verteilung G auf bestehende Standorte beabsichtigt
- > Entwicklungsflächen für ansässige Betriebe vorhalten

G-Ach-01-FNP  
11,7 ha

Fürstenaauer Damm

- > Empfehlung: alle bisherigen G-Darstellungen im FNP zunächst beibehalten & zusätzliche Flächen in Vorentwurf eingehend prüfen
- > umweltrechtlich erforderliche Alternativenprüfung sicherstellen.
- > In Entwurfsfassung nur TOP-Flächen beibehalten

Am Flugplatz

L 77 Westerkappeiner Straße

- W-Ach-01-FNP – Erweitern (Waldbereich/Sanddüne, hier als W-Ach-01b-FNP)
- W-Ach-02-S: Waldflächen nördlich „Tannenweg“ als W prüfen

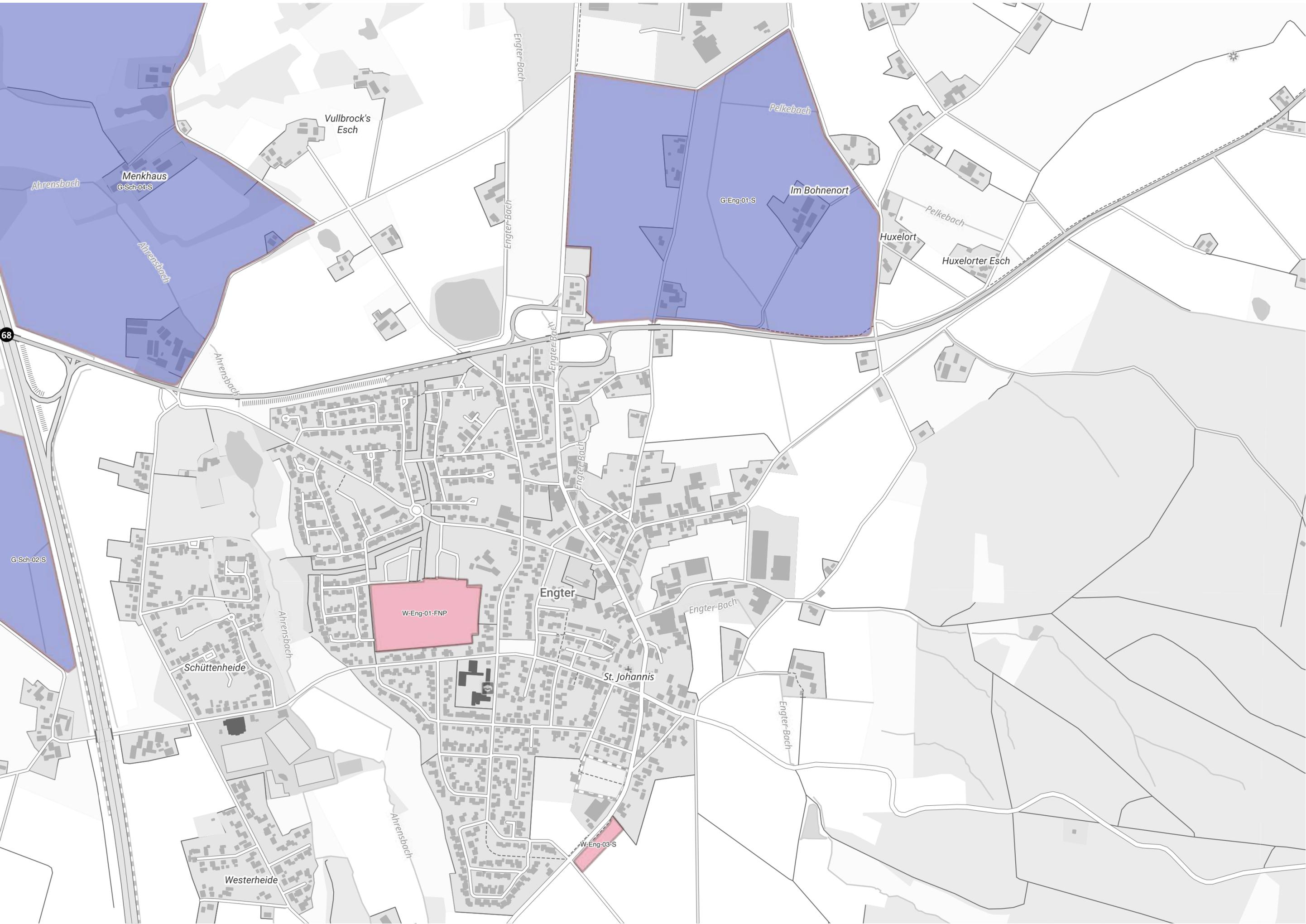


- > W-Ach-01b-FNP: Regenrückhaltebecken
- > W-Ach-02-S: Waldumwandlung in W = hohes naturschutzfachliches Konfliktpotential (u.a. Zerstörung natürlicher Lebensräume für Tiere u. Pflanzen, hohe Kompensationsleistung in Form von Waldersatz, usw.)
- > Eingriff in das Landschaftsbild sehr hoch (Binnendüne - besondere Topographie)
- > Angrenzend G-Darstellung mit entspr. BP

- W-Ach-03-S: Als W prüfen
- > Abstandsflächen Landesstraße (20,0 m)
- > Schallimmissionen Bahngleise und Abstand Wald?



# Engter





Kapshügel

Wilhelm-Berkemeyer-Straße

Gustav-Lübbe-Straße

Gustav-Lübbe-Straße

Rolkerskamp

W-Eng-01-FNP  
4,6 ha

Schleptruper Kirchweg

Engter Kirchweg

Gebüder-Grimm-Straße

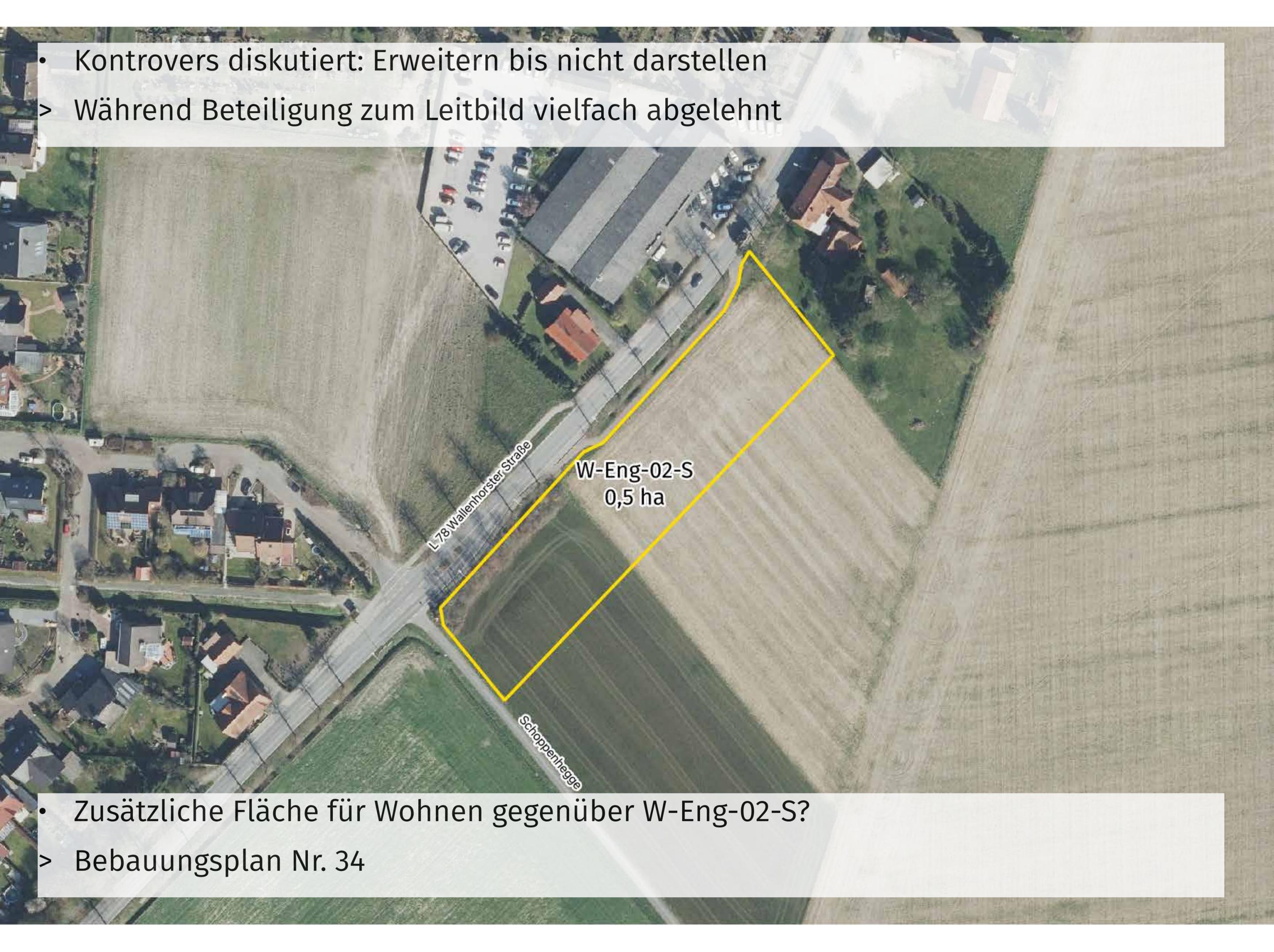
Hölderlinstraße

An der Schule

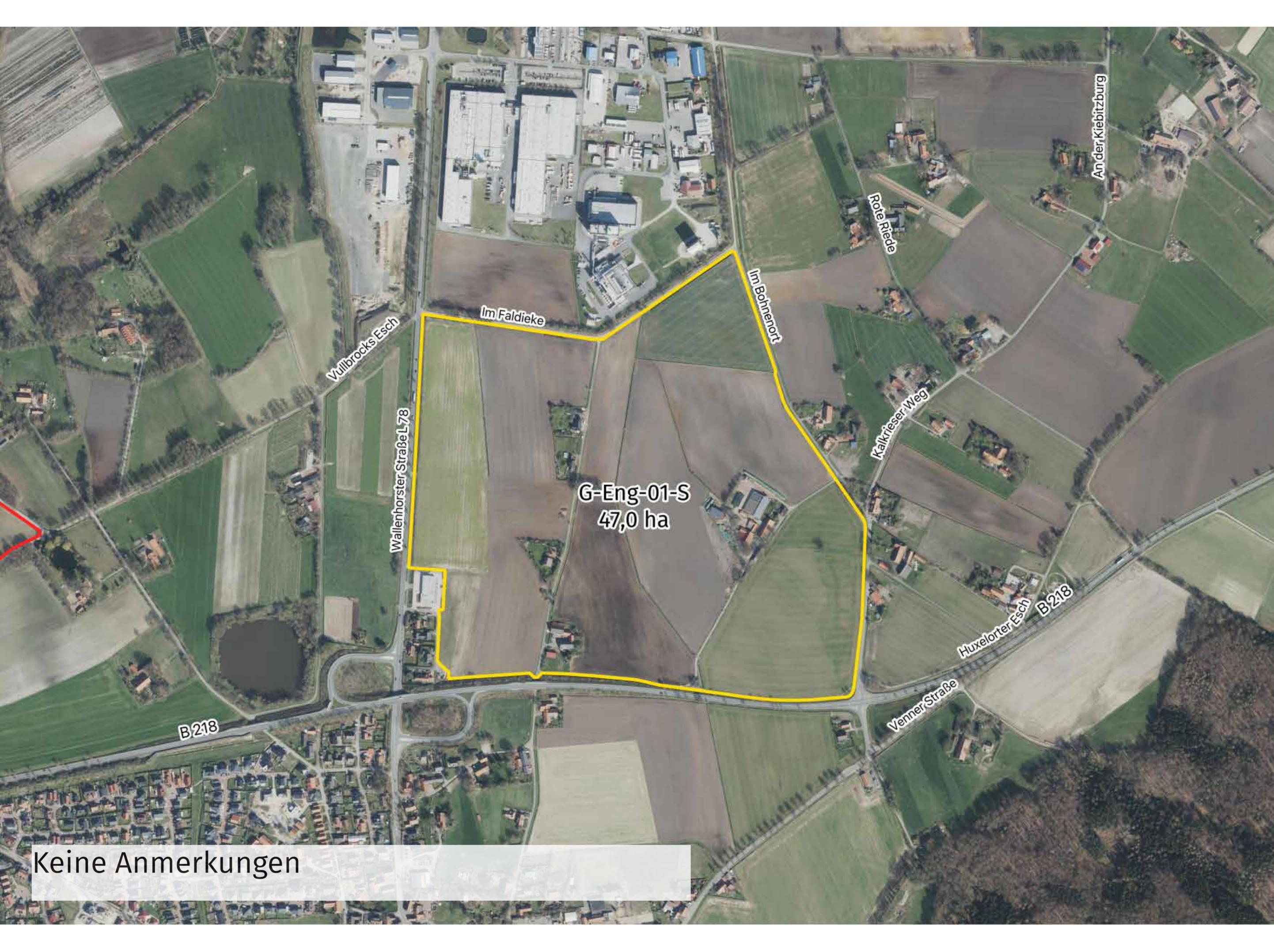
An der Grünefeldburg

Keine Anmerkungen

- Kontrovers diskutiert: Erweitern bis nicht darstellen
- > Während Beteiligung zum Leitbild vielfach abgelehnt



- Zusätzliche Fläche für Wohnen gegenüber W-Eng-02-S?
- > Bebauungsplan Nr. 34



G-Eng-01-S  
47,0 ha

Keine Anmerkungen

- Lückenbebauung „Im Fahldieke“ (W-Eng-03-S und W-Eng-04-S) ermöglichen
- > wurde grundsätzlich bereits geprüft
- > Immissionen und Gemengelage (LWS, Gewerbe, Vördener Straße)
- > Entwässerung?

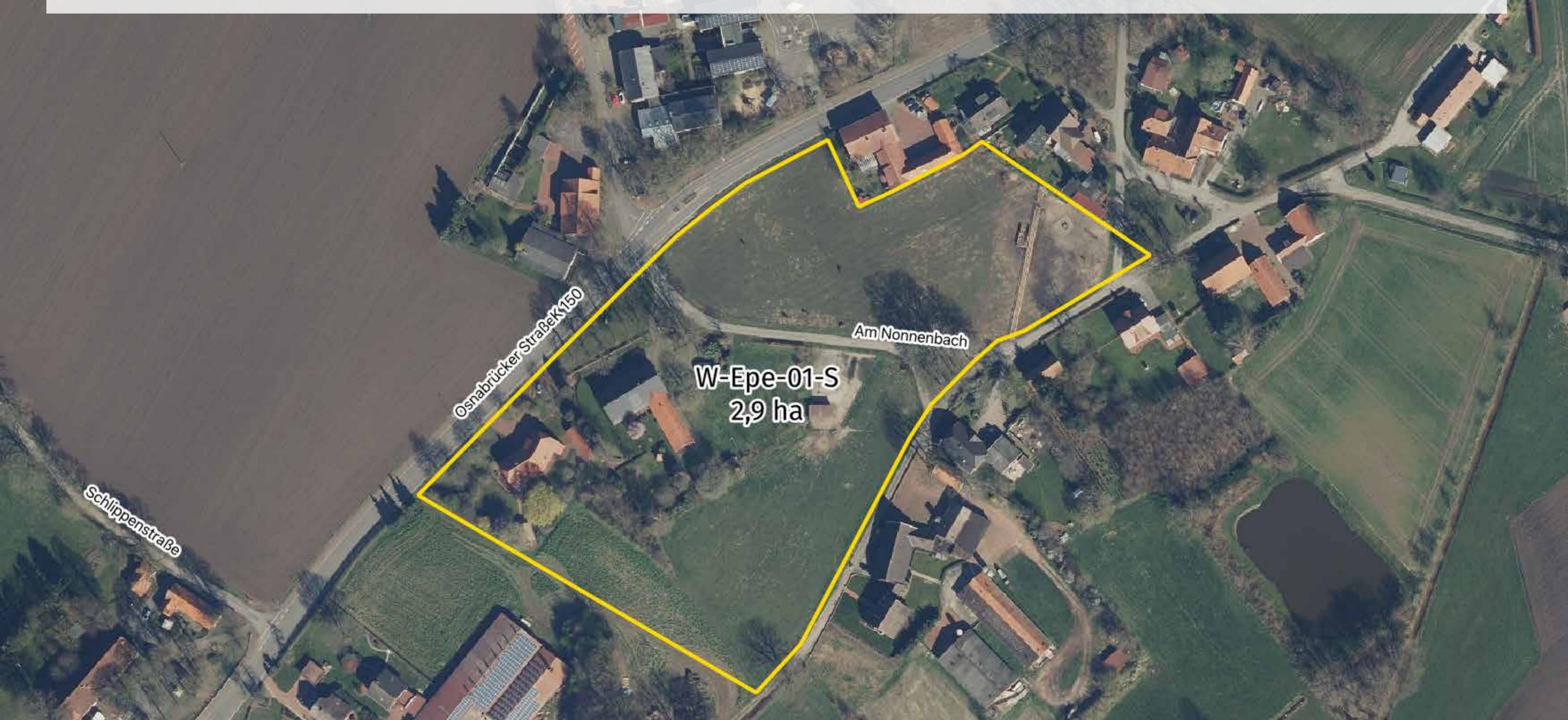


- > Artenschutzrechtliche/ökologische Belange?
- W-Eng-05-S: bitte Fläche prüfen
- > Bebauung in den Außenbereich?

# Epe



- zu nah an landwirtschaftlichen Betrieben?
- Emissionen Bauernhöfe inklusive Tierbestand?



- > Fläche im FNP bereits gemischte Baufläche (M)
- > Festsetzung im BP als Dörfliches Wohngebiet (MWD) oder Dorfgebiet (MD)
- > Immissionsbewertung nur als Grobeinschätzung

- Öl-Pipeline in unmittelbarer Nähe/auf der Fläche
- > Überbauung Leitungstrasse nicht zulässig/freizuhaltender Schutzstreifen
- > Geländekante: Erschließung prüfen



- > Allgemein: Gas- und Öltrassen, Stromleitungen nachrichtlich zu übernehmen
- > Leitungsträger müssen dazu Lage übermitteln

- W-Epe-03-S: Erweiterung „Blaues Wunder“
  - > Funktion einer wichtigen Grünachse, die im FNP erhalten werden sollte
  - > ehemalige Binnendüne (Wiederhall)



# Malgarten



- Geringfügig (bis zum Graben) erweitern (W-Mal-02-S - Abgrenzung nächste Folie)
- > Leitbild: wohnbauliche Entwicklung in Orten mit Infrastruktur
- > Empfehlung: hier lediglich „Eigenentwicklung“

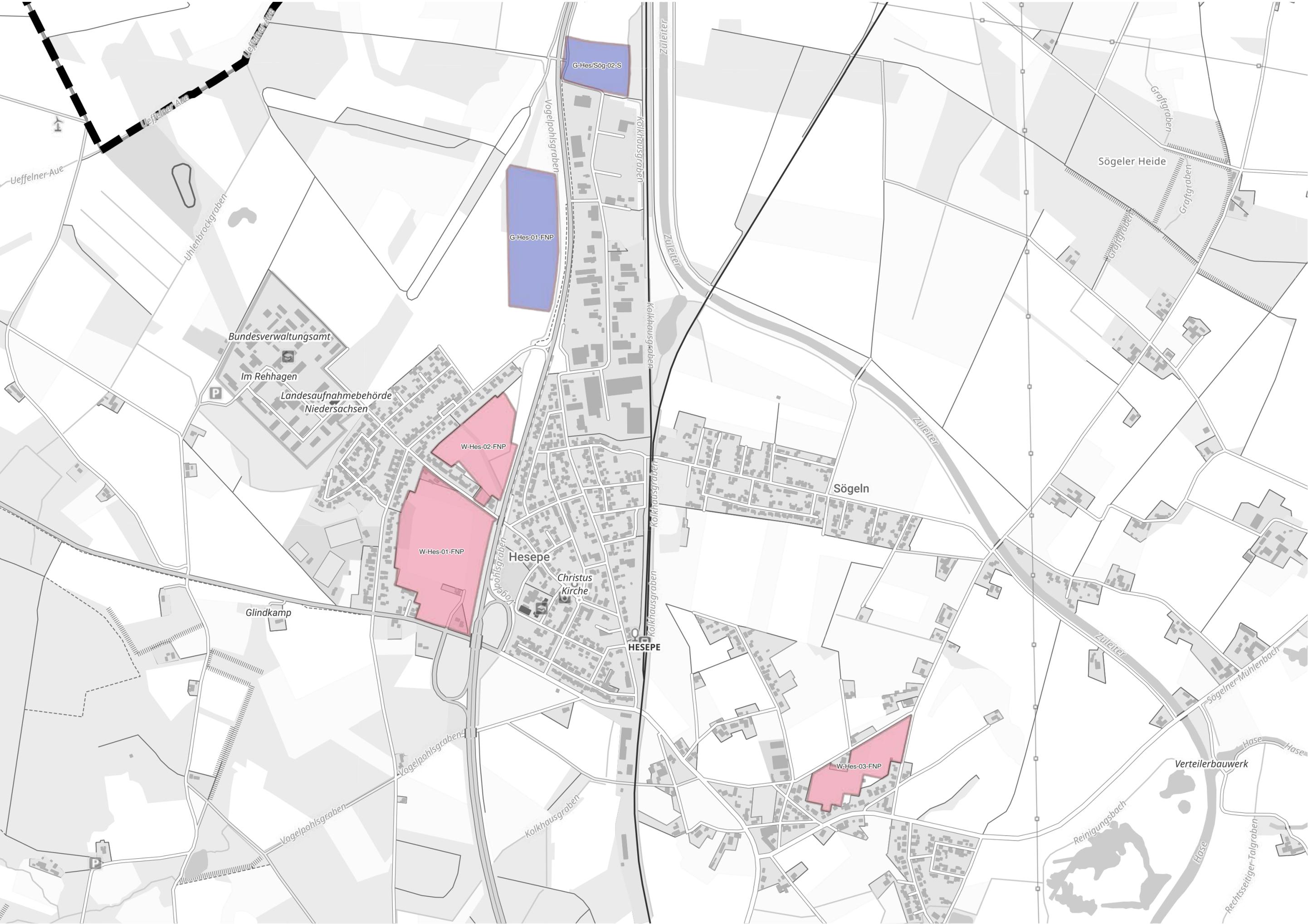


- W-Mal-03-S und W-Mal-04-S: Möglichkeiten Siedlung „Klosterstr.“?
- > Ergänzungsflächen wirken im Verhältnis zur Ortslage groß
- > Empfehlung: Fokus auf 0,8 ha Fläche



- > Darstellungen RROP (Entwurf)?
- > Westlich Vorrang-/östlich Vorbehaltsgebiete für Hochwasserschutz
- > Nordöstlich Hochspannungsleitung (Abstandsflächen)

# Hesepe/Sögeln





W-Hes-02-FNP  
5,1 ha

W-Hes-01-FNP  
11,3 ha

B218

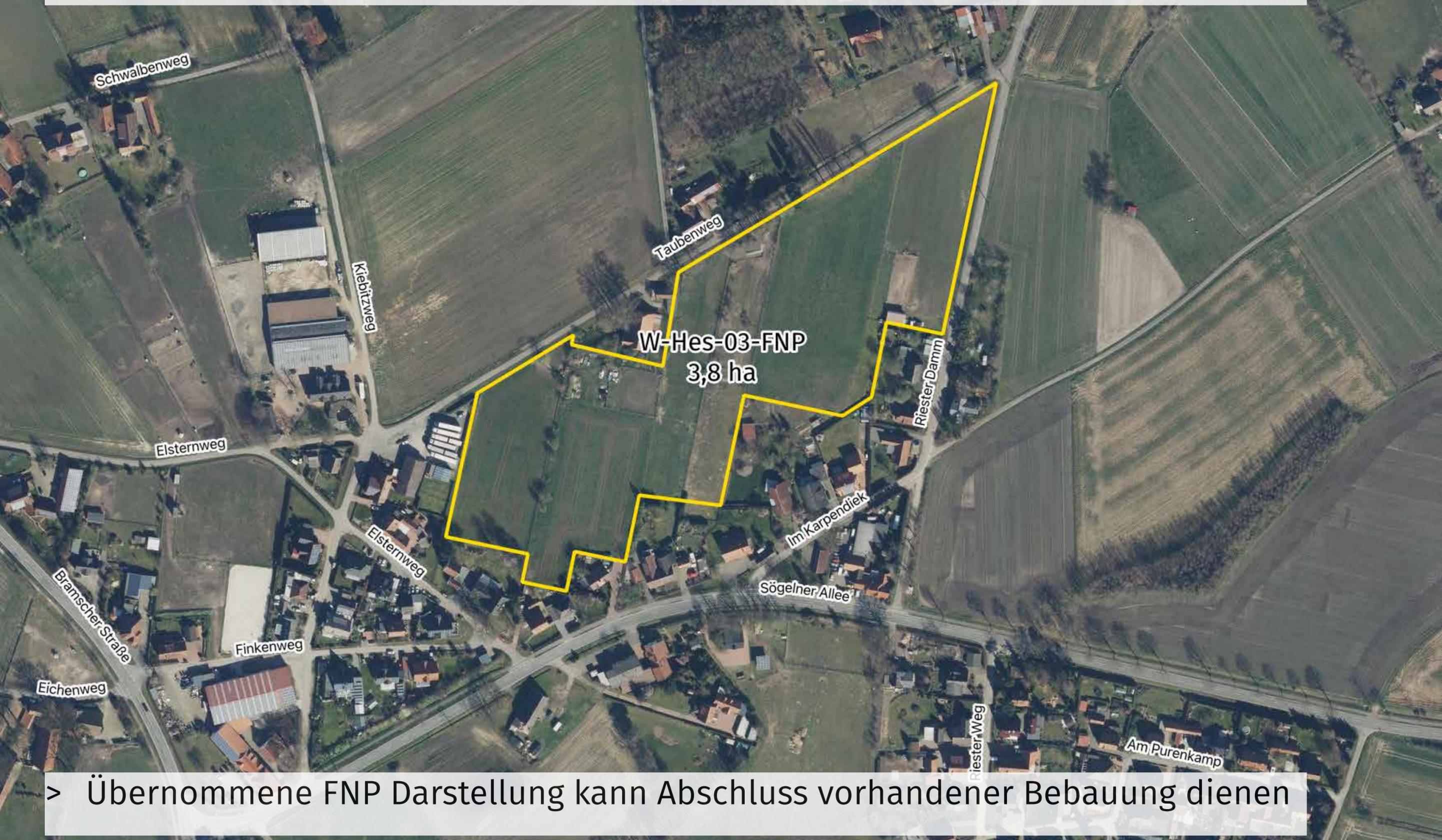
Waldstraße

Mühlenweg

Bramscher Straße

Keine Einwände

- Gebiet besser als Baugebiet „Sögelner Allee“
- Aktuell durch östliches Neubaugebiet hier keine Nachfrage an Wohngebieten
- Gebiet fördert Zersiedelung anstelle Nachverdichtung im Ortskern Hesepe



> Übernommene FNP Darstellung kann Abschluss vorhandener Bebauung dienen

- Keine grundsätzlichen Einwendungen
- Andere Straßenseite = Unfallschwerpunkt?
- Einfahrt Hesepe durch Gewerbegebiete

G-Hes/Sög-02-S  
3,2 ha

G-Hes-01-FNP  
6,9 ha

- > Detailerschließung/konkrete Anbindung grundsätzlich nicht FNP Inhalt
- > Ausführungsplanung: Ausbildung Kreuzungspunkt mit Abbiegerspur

- Keine grundsätzlichen Einwendungen
- Fläche ausweiten?



G-Hes/Sög-02-S  
3,2 ha

- > Weiter nördlich liegende Flächen sehr feucht
- > Für Bebauung nicht geeignet

- W-Sög-01-S und W-Sög-02-S: Flächen bitte prüfen
- > Leitbild: wohnbauliche Entwicklung in Orten mit Infrastruktur
- > Empfehlung: hier lediglich „Eigenentwicklung“ in begrenztem Maße

W-Hes-02-FNP  
5,1 ha

W-Sög-01-S  
5,9 ha

W-Sög-02-S  
3,3 ha

Bramscher Straße

Sögelner Allee

- > Südöstliche Fläche ungeeignet: Entwicklung neue Splittersiedlung

W-Hes-03-FNP  
3,8 ha

# Kalkriese



- Losverfahren nicht zu vermitteln
- > Wird zur Kenntnis genommen (nicht im FNP zu lösen)



- Ca. 6 Bauplätze für die nächsten 10 bis 15 Jahre unproblematisch
- Fehlende Infrastruktur insbesondere fehlende Kanalisation in Kalkriese
- Kein „großes“ Baugebiet
- > Wird zur Kenntnis genommen

- W-Kal-02-S: Fläche bitte prüfen

W-Kal-01-S  
0,5 ha

W-Kal-02-S  
0,4 ha

- > Leitbild: wohnbauliche Entwicklung in Orten mit Infrastruktur
- > Empfehlung: hier lediglich „Eigenentwicklung“ in begrenztem Maße
- > Eigenentwicklung hier überschritten?
- > Fehlender Abwasserkanal als wichtiges Kriterium

Zu den Dieven

Im Tiefenbruch

Im Tiefenbruch

Mühlenbach

Neustädter Straße

Barenauer Weg

# Lappenstuhl





W-Lap-01-S  
1,0 ha

Von-Bar-Straße

Kanalstraße

Rosengartenweg

Keine Anmerkungen

- W-Lap-02-S: Fläche bitte prüfen
- > Leitbild: wohnbauliche Entwicklung in Orten mit Infrastruktur
- > Empfehlung: 1,0 ha sind hier angemessen



- > Aktuell bereits Realisierung Baugebiet „Spechtstraße“
- > Weitere Flächen zielführend? Landwirtschaft direkt nördlich?
- > Neue Fläche wäre westlich zu begrenzen

- Keine Anbindung an Mittellandkanal, außer über vorhandenes Grundstück
- Erweiterung für die Firma?
- Nicht aufnehmen: zu dicht an der Siedlung

G-Lap-01-S  
6,8 ha

L78 Wallenhorster Straße

- > Anbindung an den Mittellandkanal ist nicht erforderlich
- > Nicht als Erweiterung, sondern als eigenständiger Standort beurteilt
- > Nutzung durch angrenzenden Betrieb könnte später erfolgen
- > Vorgaben Immissionsschutz sind einzuhalten

G-Lap-02-FNP  
6,8 ha

- Fläche im Besitz der BIMA, wenig Einfluss Stadt Bramsche
- > War bei bestehendem Betrieb westlich ursprünglich ebenso

G-Lap-01-S  
6,8 ha

L78 Wallenhorster Straße

G-Lap-02-FNP  
6,8 ha

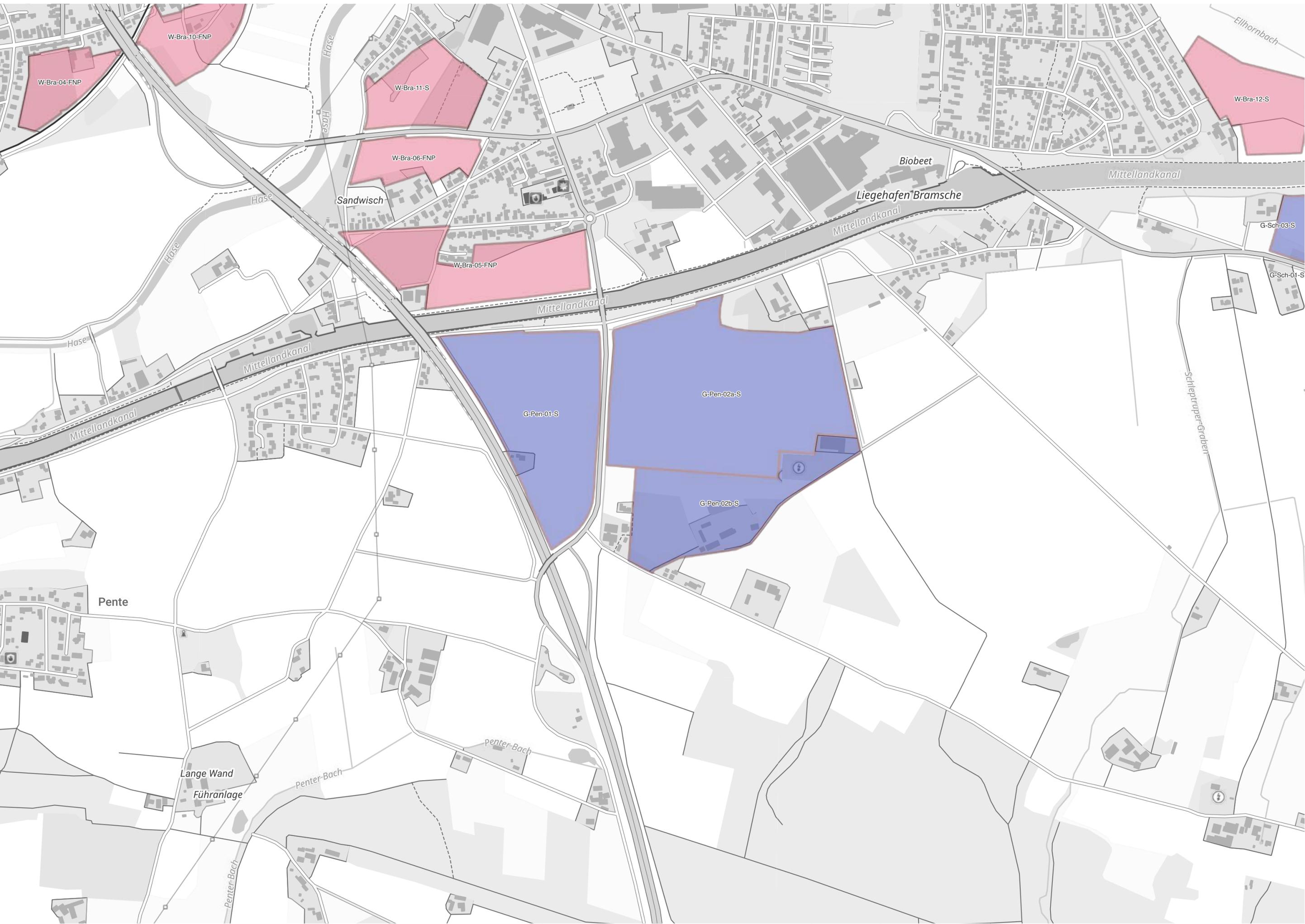
- Flächengröße im Vergleich zu Leitbild verändert?
- Teilfläche als Ausgleichsfläche (Neuanpflanzung) für Stichkanal in Osnabrück?
- > Eigenständiger vorlaufender Prozess mit allgemeinen Ziel-Aussagen auf anderer Maßstabsebene
- > Prüfung konkreterer Flächen im FNP vorgeschrieben (Alternativenprüfung!)

- Unterschiede G-Lap-01-S und G-Lap-02-FNP in Bewertung?
- Regionalplan: Vorranggebiet für Trinkwassernutzung
- FNP: Fläche für die Landwirtschaft
- > Schall und bisherige Darstellung führen zu unterschiedlicher Bewertung



- Sollte als Gewerbefläche eingeplant werden
- Als Sonderfläche ausweisen
- > Im Vorentwurf/TÖB-Beteiligung zu klären

# Pente-Nord



- Pente bevorzugen - G-Pen-01-S darstellen
- Direkt an B 68
- Erweiterung einer aktuellen gewerblichen Entwicklung



> Ortseingang?

- Pente bevorzugen - G-Pen-02a-S darstellen
- Direkt an B 68
- Erweiterung einer aktuellen gewerblichen Entwicklung

W-Bra-05-FNP  
8,3 ha

Am Mittellandkanal

B 218a

Am Vogelpool

G-Pen-02a-S  
22,1 ha

G-Pen-01-S  
13,7 ha

Marschweg

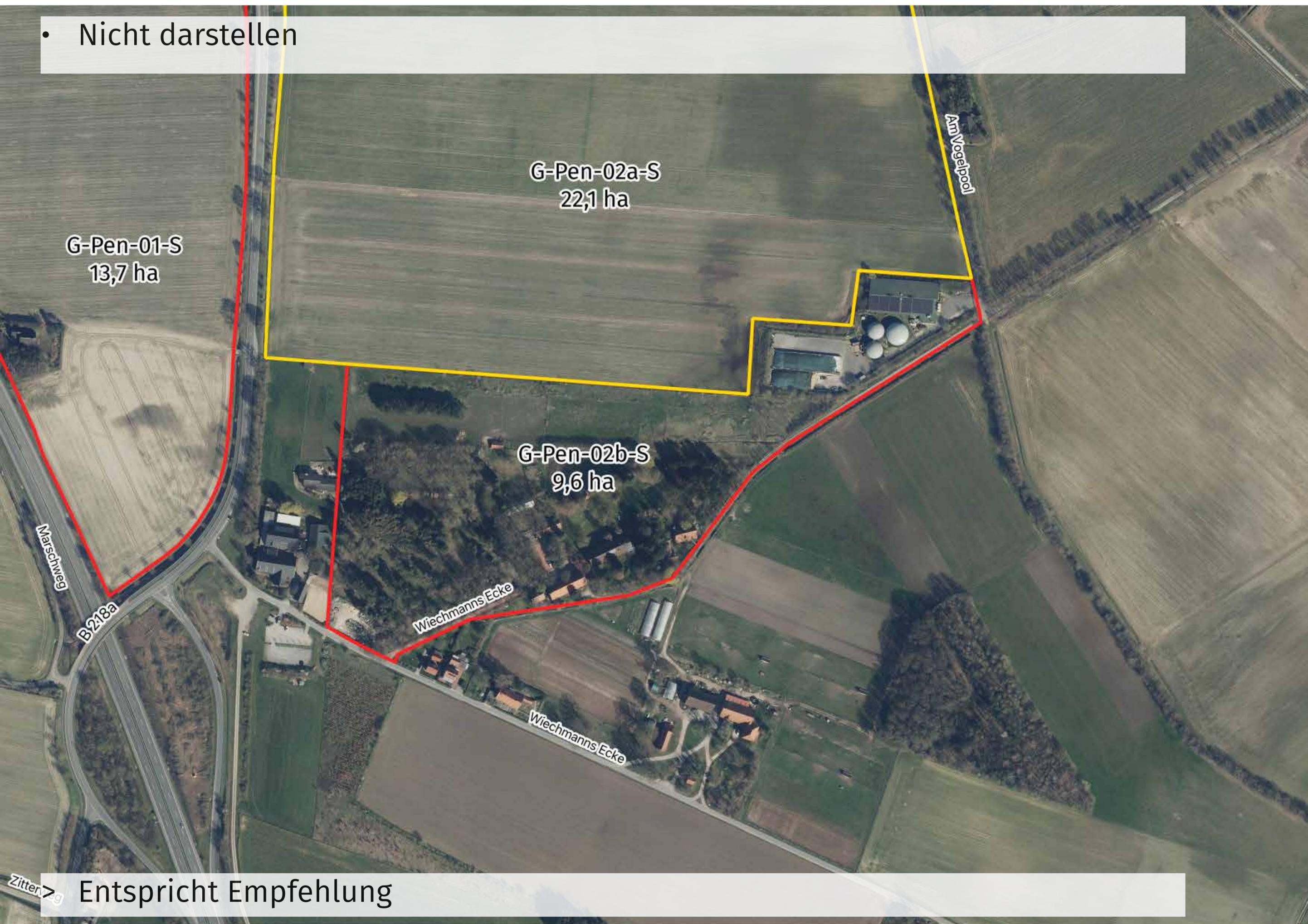
G-Pen-02b-S  
9,6 ha

Wiechmanns Ecke

Wiechmanns Ecke

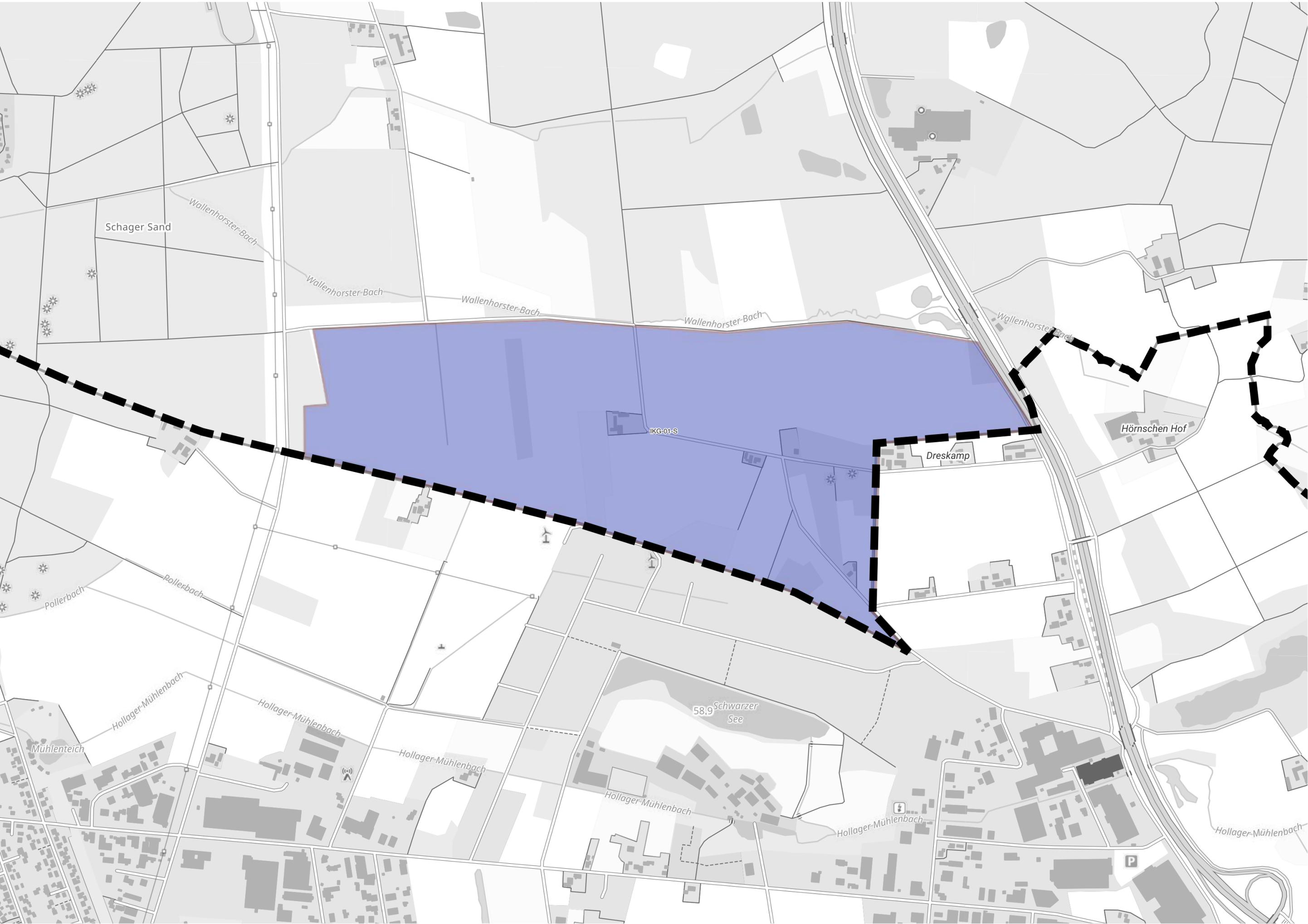
> Ortseingang?

- Nicht darstellen



Entspricht Empfehlung

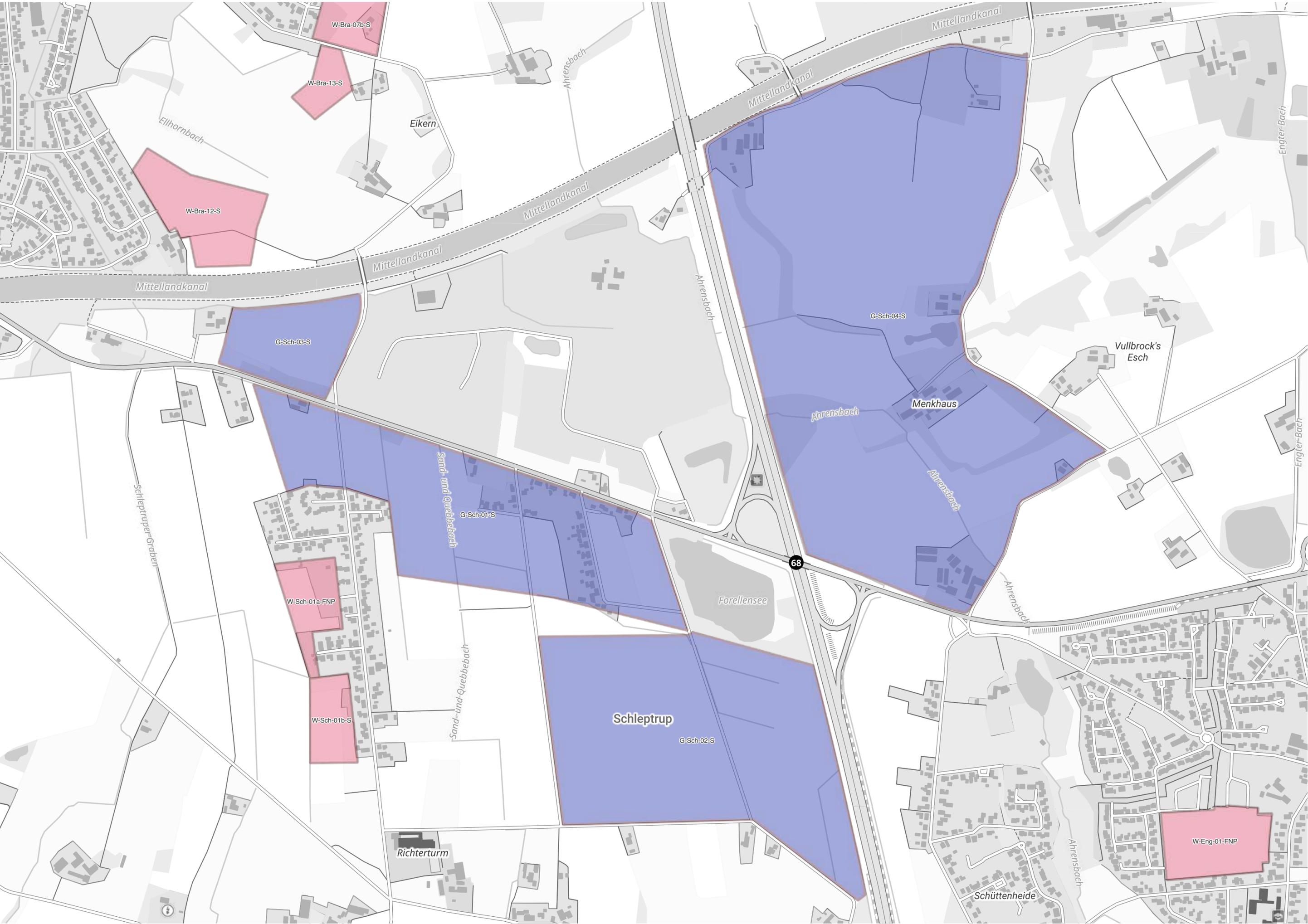
# Pente-Süd



IKG-01-S  
86,8 ha

Keine Anmerkungen

# Schleptrup



## W-Sch-01a und W-Sch-01b

- OR-Beschluss: Wohn-Erweiterung erst, wenn „Ausbau Stiegeweg“ geklärt
- Potenzielle Kosten für Dritte bei Erschließung hier
- Evtl. neue Straße parallel zum Stiegeweg?

G-Sch-01-S  
28,4 ha

W-Sch-01a-FNP  
2,9 ha

Stiegeweg

W-Sch-01b-S  
2,5 ha

- > Pot. Konflikt mit Vorsorgegebiet Rohstoffgewinnung Sand im RROP-Entwurf
- > Bisherige Darstellung reduzieren?

W-Sch-01b

- Anbindung an Stiegeweg fraglich

W-Sch-01a-FNP

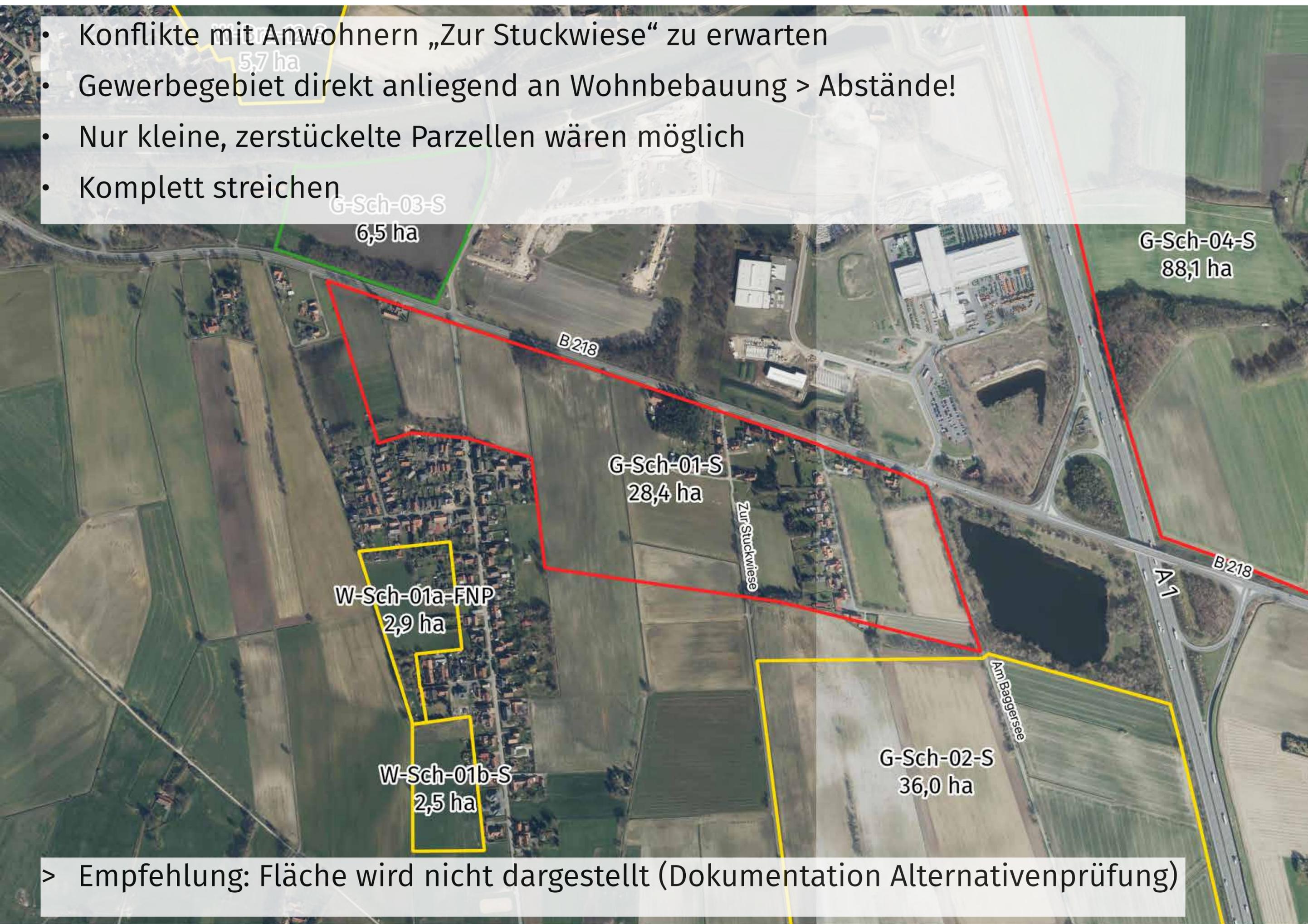
2,9 ha

W-Sch-01b-S  
2,5 ha

Stiegeweg

- > Pot. Konflikt mit Vorsorgegebiet Rohstoffgewinnung Sand im RROP-Entwurf
- > Neu darstellen?

- Konflikte mit Anwohnern „Zur Stuckwiese“ zu erwarten
- Gewerbegebiet direkt anliegend an Wohnbebauung > Abstände!
- Nur kleine, zerstückelte Parzellen wären möglich
- Komplette streichen



> Empfehlung: Fläche wird nicht dargestellt (Dokumentation Alternativenprüfung)

- Gewerbegebiet direkt an Feldweg und Stuckwiese wird abgelehnt
- Versprechungen bei Errichtung Gewerbegebiet Amazone
- Ohne Anbindung an heutiges Gewerbegebiet

W-Sch-01a-FNP  
2,9 ha

W-Sch-01b-S  
2,5 ha

G-Sch-01-S

G-Sch-04-S  
88,1 ha

G-Sch-02-S  
36,0 ha

Schützenstraße

Am Baggersee

A1

B218

- > Grundsätzlich guter Standort für BAB-affines Gewerbe
- > Reduzierung vorstellbar?
- > Anbindung über vorhandene Kreuzung GE-Amazone möglich

- G-Sch-03-S etwas vergrößern (westliche Spitze)
- > Bestandsbebauung im Umfeld zu beachten
- > Hof mit hochwertigem Baumbestand (alte Hofgehölze zu erhalten)



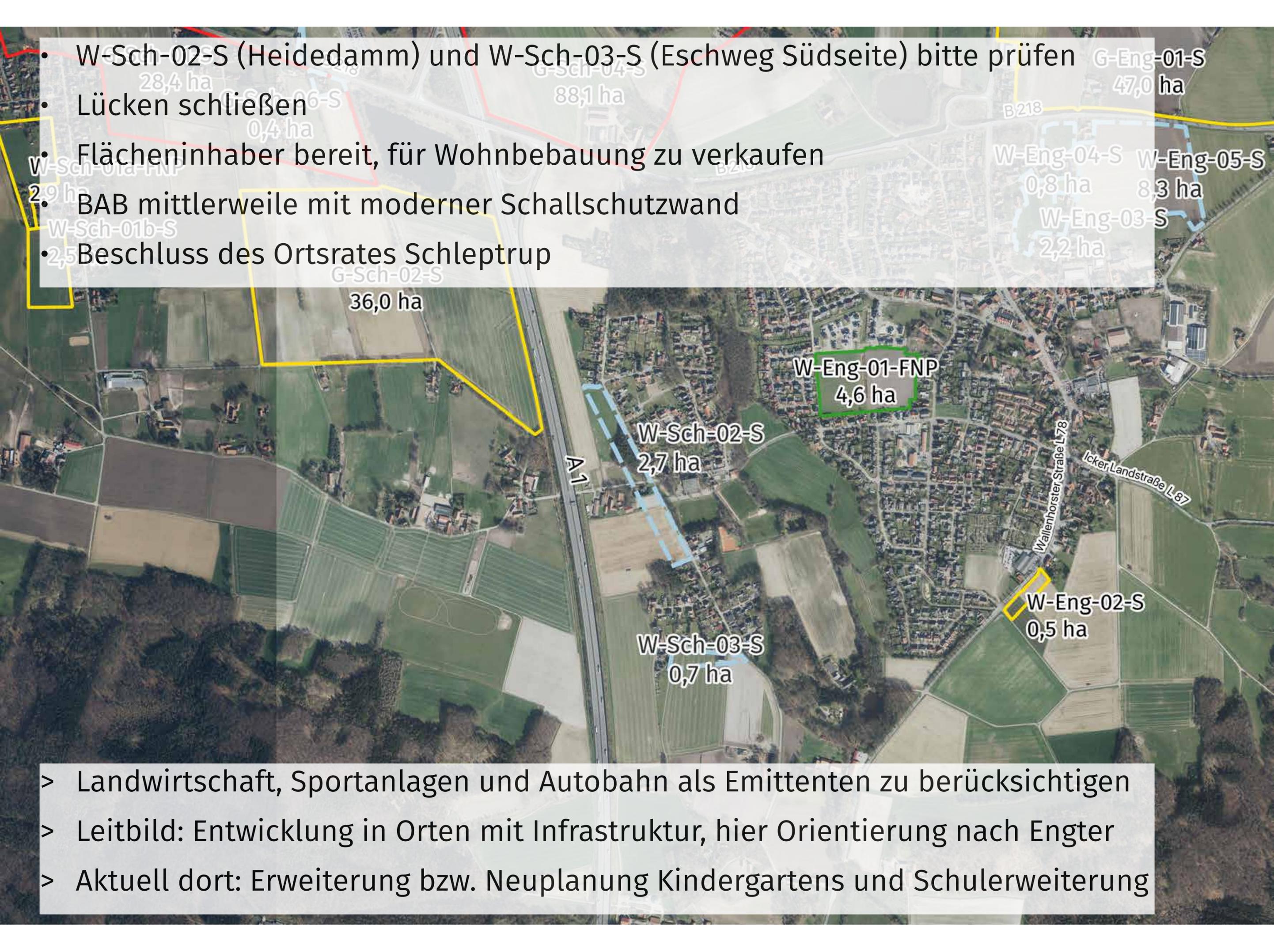
- > Westliche Fläche mit hoher ökologischer Wertigkeit und Vernässung

- Gewerbegebiet in landwirtschaftlich besonderem Gebiet
- Zugang sehr unrealistisch in den nächsten 30-40 Jahren
- Gebiet mit hoher Naturschutzrelevanz und in Klimaregenerationsflächen



- Komplette streichen
- keine weitere Untersuchungskosten
- > Empfehlung: Fläche wird nicht dargestellt (Dokumentation Alternativenprüfung)

- W-Sch-02-S (Heidedamm) und W-Sch-03-S (Eschweg Südseite) bitte prüfen
- Lücken schließen
- Flächeninhaber bereit, für Wohnbebauung zu verkaufen
- BAB mittlerweile mit moderner Schallschutzwand
- Beschluss des Orsrates Schleptrup



- > Landwirtschaft, Sportanlagen und Autobahn als Emittenten zu berücksichtigen
- > Leitbild: Entwicklung in Orten mit Infrastruktur, hier Orientierung nach Engter
- > Aktuell dort: Erweiterung bzw. Neuplanung Kindergartens und Schulerweiterung

- G-Sch-05-S (Grundstück Bramscher Allee 70) Erweiterung Gewerbeflächen
  - > bereits vorhandener Schallschutz und Erschließung
  - > Flächen bieten sich lediglich für den angrenzenden Gewerbebetrieb an



- G-Sch-06-S (Grundstück Bramscher Allee 65) Gewerbeflächen
  - > könnte zur Erschließung des Gewerbegebietes G-Sch-02-S sinnvoll sein

- Zur Stuckwiese, Rückseite Feldweg für W
- Direkt am Feldweg, gegenüber Bebauung: eine Reihe Häuser?
- > RROP? Schall?
- > Sofern möglich, maximal als Arrondierung > hier kein Steckbrief



- Flächen direkt an der Autobahn für Photovoltaik bedenken
- > Ist gesetzlich so vorgegeben und wurde berücksichtigt
- > Empfehlung: keine gesonderte Darstellung

# Ueffeln



- Vorschlag Ortsrat vor ca. 12 Jahren
- damals aufgrund Lärmemissionen Freibad nicht möglich
- Daher als M für ortsansässige Handwerker / Kleingewerbe



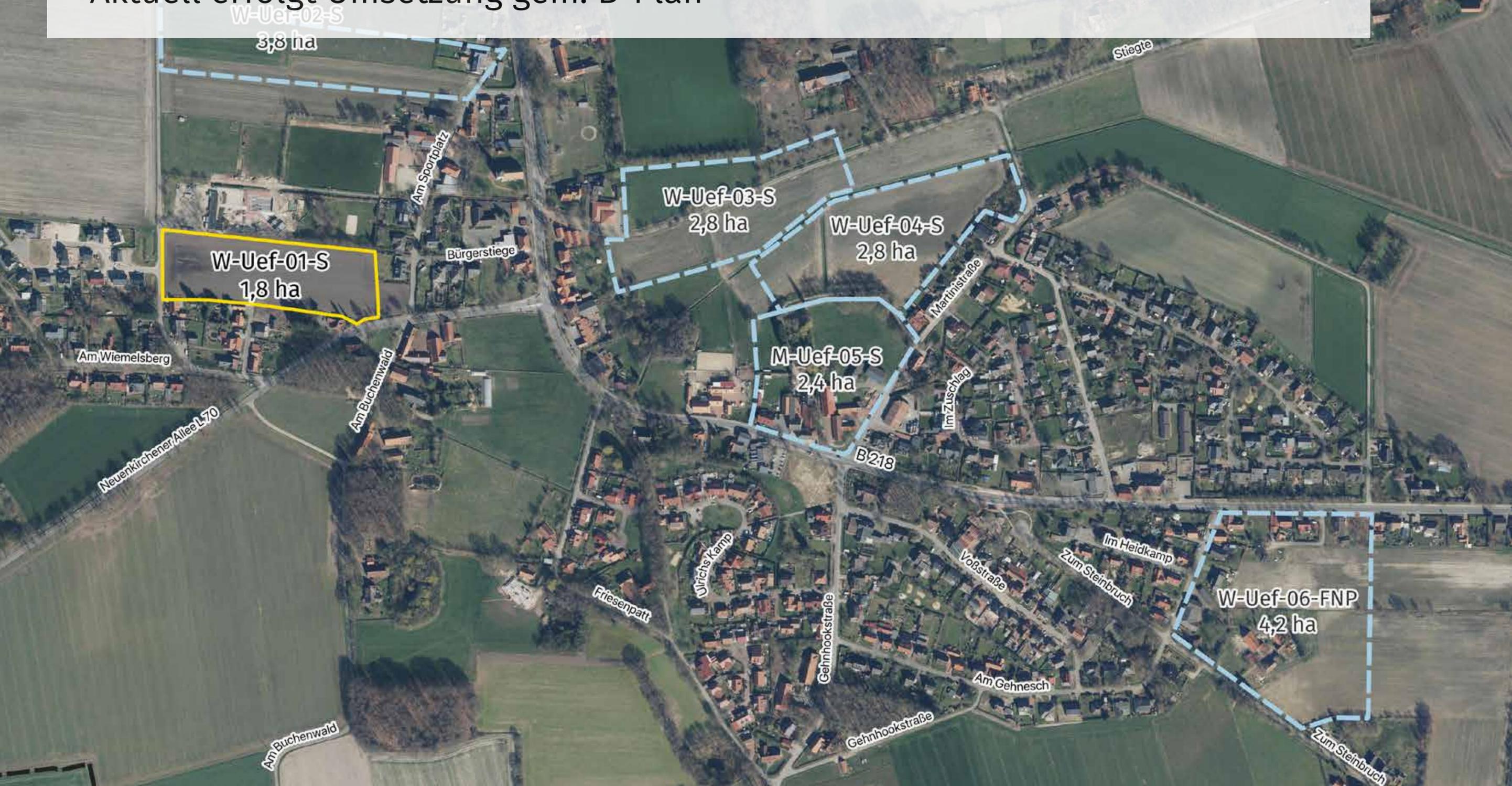
- > Möglichkeit Einsatz passive und aktive Schallschutzmaßnahmen
- > Vorstellbar als M, als W oder jeweils Teilflächen

- Infrastruktur verträgt weitere wohnbauliche Entwicklung
- Grundschule unterausgelastet
- Kindergarten zwar vollbelegt, aber auch mit Kindern aus Nachbargemeinden
- Vereine





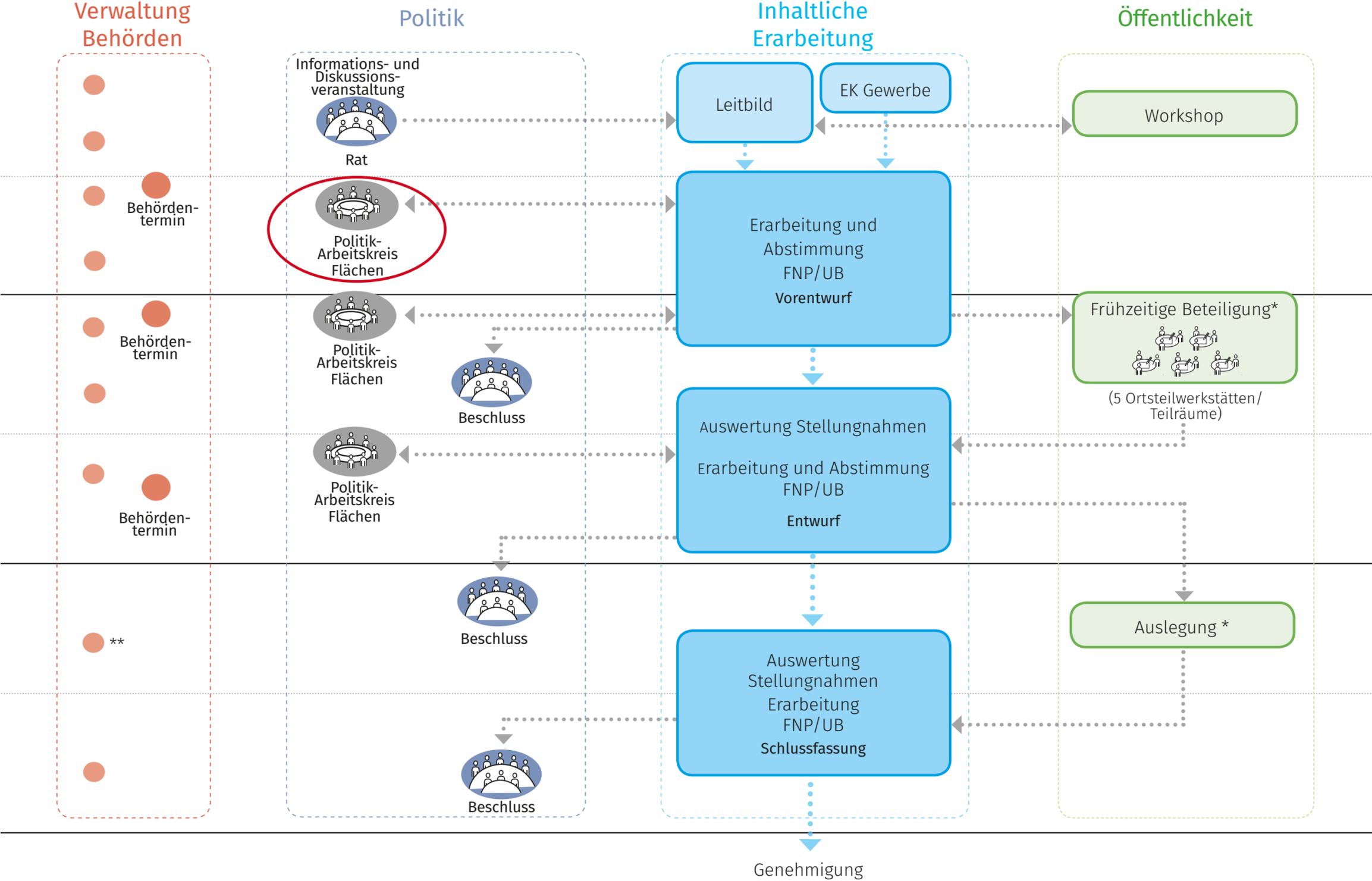
- M-Uef-05-S (B 218/Martinstraße): Möglichkeiten M als Arrondierung?
  - > Aktuell in Abstimmung mit Landkreis
  - > Ziel: M Ausweisung als Arrondierung (kein Steckbrief)
- W-Uef-06-FNP (B 218/Im Mühlengrund): aktueller B-Plan
  - > Aktuell erfolgt Umsetzung gem. B-Plan





# Weiteres Vorgehen

# Projekttablauf



- Beschluss Flächen W und G
- Umweltsteckbriefe für fehlende Flächen (nur weiter verfolgte Flächen)
- Bei Bedarf: neue städtebauliche Steckbriefe
- Vorentwurf (Planzeichnung) und Steckbriefe in Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
- Beschluss Vorentwurf
- Frühzeitige Beteiligung und Auswertung



**Vielen Dank!**